

Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen**

Band (Jahr): **50 (1992)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

16. Dem Pontifikalamt zum Gallustag in der Kathedrale steht der Erzbischof von Udine, Alfredo Battisti, vor. Die Predigt hält der Abt von Disentis, Pankraz Winkler. Die überkonfessionelle städtische Gallusfeier im Stadttheater eröffnet Bürgerratspräsident Dr. H. Werder. Der Direktor des Stadtarchivs Konstanz, Prof. Dr. Helmut Maurer hält einen Vortrag über «Abt Salomo III. von St.Gallen als Bischof von Konstanz».
18. In der Kreuzbleiche-Halle erntet «A Chorus Line», das erfolgreichste Musical in der Geschichte des Broadways, in der Originalbesetzung auf seiner Abschiedstournee in Europa begeisterten Applaus.



19. Am letzten Tag ihres Staatsbesuches in der Schweiz besuchen der Fürst (in der Mitte des Bildes) und die Fürstin von Liechtenstein St.Gallen. Der Fürst lässt sich an der Hochschule durch Rektor Rolf Dubs über die neuen wirtschaftswissenschaftlichen Tendenzen orientieren und besichtigt die Ferdinand Ruesch AG. Fürstin Maria Aglae besucht das Ostschweizerische Blindenheim und die Rehabilitations-Stätte für psychisch Behinderte, die «Dreischibe».
 - Ein Doppelpremieren-Abend im Stadttheater bringt im ersten Teil das Ballett «Scheherazade», eine aktualisierte Version der Märchen aus «1001 Nacht» zur Musik von Rimsky-Korsakow, unter der Leitung von Gast-Choreograph und Regisseur Matyas Jurkovic.
- Als zweite Premiere folgt der Operneinakter «Golem

der Rebell», 1924 geschrieben vom rumänischen Komponisten Nicolae Bretan.

20. Am zweiten Olma-Samstag finde erstmals der «Tag der Jugendmusik» statt, an welchem 700 junge Musikanten aus der Ostschweiz, aus dem Fürstentum Liechtenstein und aus dem Olma-Gastkanton Luzern teilnehmen.



24. Am letzten Tag kann mit allseitiger Zufriedenheit auf den Verlauf der 48. Olma zurückgeblickt werden. Die Messe war von schönem Herbstwetter begünstigt und wurde von 425 000 Personen besucht.
22. An der Kaderschule St.Gallen werden 376 Absolventen verschiedener Studienrichtungen durch den Schulleiter Dr. Emil L. Kern diplomiert.
24. Im ersten Vortrag des Begleitprogrammes zur Sonderausstellung «Malerische Reise durch Indien 1786–1794» in der Sammlung für Völkerkunde spricht der Konservator Roland Steffan zu den Dias von Hans-Jörg Schwabl über «Islamische Baudenkmäler im alten Delhi».
- Im Waaghaus überreicht Walter Spühl den mit 30 000 Franken dotierten «Verena und Walter Spühl-Preis für Mut und Eigenverantwortung» an Kurt Huber, den ehemaligen Inland-Redaktor des «St.Galler-Tagblatt».
25. Durch Funkenwurf bei Schweissarbeiten ist die Dachkonstruktion des alten Busdepots an der Volksbadstrasse in Brand geraten und vollständig zerstört worden. Der angrenzende Neubau blieb unbeschädigt.

26. Im Studio des Stadttheaters hat das Stück «Mercedes» von Thomas Brasch, in einer Inszenierung von Heide Capovilla, Premiere.
27. Die Ostschweizerische Maturitätsschule für Erwachsene feiert in der Aula der KV-Schule ihr 20jähriges Bestehen. Initiant und Gründungsrektor Ernst Staehelin kann etwa 200 Festgäste begrüßen.
- Am Handball-Vierländerturnier in St.Gallen und Chur belegt die Schweizer Handball-Nationalmannschaft hinter Frankreich den 2. Schlussrang.
 - Mit einem unterhaltsamen Programm feiert der St.Galler Naturschutzverein im Kongress-Saal des «Schützengarten» sein 20jähriges Bestehen.
28. Mit einem Zaubernachmittag für die ganze Familie beenden die Ostschweizer Magier in der Kellerbühne ihre Jubiläumsgala zum 20jährigen Bestehen ihres Klubs.
- Der New Yorker Pianist Claude Frank und der Bach-Chor St.Gallen bringen in der Kirche St.Laurenzen zwei Werke von Mozart in C-Moll, das Klavierkonzert KV 491 und die Messe KV 427, zur Aufführung.
 - An ihrem 8. Tonhallekonzert, das wegen des Umbaus im Stadttheater stattfindet, spielt die Knabenmusik die neue symphonische Studie «Jubiloso» von Ed Hukkeby sowie Kompositionen aus den Niederlanden und Querschnitte aus der Verdi-Oper «Il Trovatore».



- Der Umbau des Hauses «Zur grünen Thür» an der Webergasse, dessen Geschichte als typisches Kaufmannshaus bis ins 15. Jahrhundert zurückverfolgt werden kann, ist abgeschlossen und die Ersparnisanstalt der Stadt St.Gallen kann ihr neues Domizil beziehen.

29. Die Jury der Ostschweizer Stiftung für Musik und Theater wählt als Gewinner des ersten Kompositionswettbewerbes die drei jungen Schweizer Komponisten René Wohlhauser, Bruno Stöckli und Mathias Steinauer.
 - An der Promotionsfeier der Hochschule St.Gallen erhalten 31 Doktoren und 380 Diplomanden ihre Urkunden. In seiner Promotionsrede spricht Rektor Rolf Dubs «Über Opportunisten und Populisten».
30. Der Grosse Gemeinderat beschliesst einen Kredit von 1,8 Millionen Franken. Verschiedene Motionen und Postulate, u.a. betr. die Sanierung der Kunsteisbahn Lerchenfeld, werden abgelehnt.

November

1. Am Kantonsspital St.Gallen nimmt der neue Chef der Frauenklinik, Uwe Lorenz, seine Tätigkeit auf.
3. Im Stadttheater hat «Piaf», ein Stück mit Musik von Pam Gems, Premiere. In der Titelrolle lässt Regine Weingart den «Spatz von Paris» lebensnah wiederauferstehen. Dieser erfolgreichen Premiere folgt der traditionelle Theaterball.
 - Am 4. St.Galler Xundheitstag lassen rund 2800 Personen in der Kreuzbleiche-Halle ihre Gesundheit testen.
 - In der St.Mangen-Kirche bestreitet das in St.Gallen hochgeschätzte Bartók-Quartett aus Ungarn das zweite Kammermusikkonzert der Saison mit Werken von Mozart, Bartók und Schubert.
4. Mit den ersten, noch nicht sehr ergiebigen Schneeschauern kündigt sich der herannahende Winter an.
8. An seinem neuen Domizil, an der Tigerbergstrasse 2, orientiert das HSG-Institut für Lateinamerikaforschung und Entwicklungszusammenarbeit an einem Tag der offenen Tür über seine Tätigkeit.
9. Mit der Ostschweizer Premiere von «Masada», einer neuen Produktion des Freien Theaters «M.A.R.I.A. Unser», beginnt in der Kellerbühne eine Reihe mit modernen Theater-Inszenierungen.
 - Im Waaghaus findet die Uraufführung von zwei kammermusikalischen Werken des jungen Schweizer Komponisten Markus Portenier statt.
 - In der Buchhandlung Ribaux stellt der Verfasser, Martin Arnet, sein Buch «Die Orts- und Flurnamen der Stadt St.Gallen» vor, in welchem der Namensforscher neue Erkenntnisse aufgrund von Sprachgesetzen und einer umfangreichen Materialsammlung aufzeigt.

- Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kathedrale eröffnet Bischof Otmar Mäder die bis 25. November dauernden Glaubenswochen für alle elf katholischen Stadtpfarreien.
- 10. Im Ausstellungssaal St.Katharinen wird eine Gedächtnisausstellung zum 50. Todestag der St.Galler Künstlerin Hedwig Scherrer (1878-1940) eröffnet.
- 11. Beim 7. Stadion-Radquerrennen im Gründenmoos feiert der St.Galler Beat Breu seinen ersten Saisonsieg.
- 12. An der Herbst-Diplomfeier im Kongresshaus Schützengarten können III Absolventen der Bénédict-Schule aus der Hand von Schulleiter Martin Hablützel ihr Diplom entgegennehmen.
- 14. Das Jubiläumsjahr zur Feier seines 150jährigen Bestehens schliesst der Stadtturnverein St.Gallen mit einer Geburtstagsfeier mit Festakt im Kongresshaus Schützengarten ab.
- 15. Im Naturmuseum findet die Vernissage für eine Doppelausstellung statt: Primarschüler des Schulhauses Halden haben eine Ausstellung «Vogelschutz» gestaltet, und gleichzeitig werden Fluorite und Quarze aus der Sammlung des Naturmuseums und aus St.Galler Privatsammlungen ausgestellt.
- Das 2. Sinfoniekonzert des Konzertvereins mit Werken von Debussy, Glasunow, Milhaus, Ravel, unter der Leitung von Alexander Rahbari, Chefdirigent des Philharmonischen Orchesters Bruxelles, findet wegen des Tonhalleumbaus erstmals in der Olma-Halle 2 statt.
- 16. Im Waaghaus eröffnen die Stadt St.Gallen, der Kunstverein und die GSMBA eine Ausstellung mit Zeichnungen und Aquarellen von Fernand Monnier, aus Anlass des 70. Geburtstags des Künstlers und Lehrers an der Schule für Gestaltung.
- Das Museum im Lagerhaus widmet dem Schaffen des vor zehn Jahren verstorbenen St.Galler Naiven Emil Graf eine erste Einzelausstellung.
- 17. Mit einer kleinen Feier wird das neue Trasse der Trogenerbahn entlang der Speicherstrasse in Betrieb genommen.
- 18. Zum Jubiläum ihres zwanzigjährigen Bestehens bringt die Tablater Sängergemeinschaft unter der Leitung ihres Gründers Marcel Schmid in der St.Laurenzen-Kirche Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe zur Aufführung.
- 20. Der Grosse Gemeinderat beschliesst unter anderem den

Erlass von Nutzungsvorschriften für den Schutz des Wohnens in der Altstadt, die Erweiterung des Busnetzes der Verkehrsbetriebe im Osten der Stadt und die Ausdehnung der Betriebszeiten kollektiver Transportangebote, während die Erschliessung von Oberhofstetten abgelehnt wird.

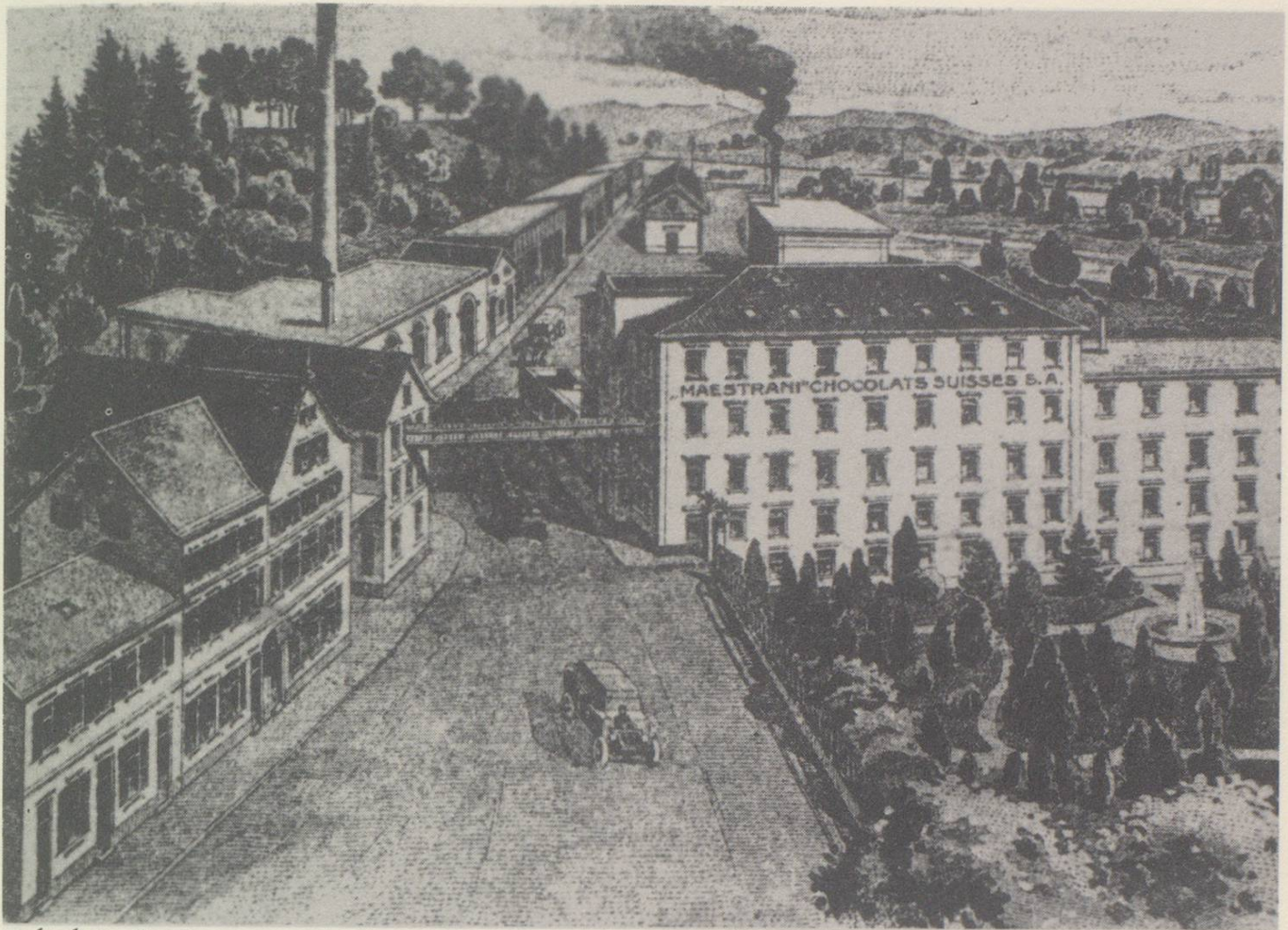
21. Mit Fackelzügen demonstrieren die Assistenz- und Oberärzte sowie die Krankenschwestern und -pfleger, um auf die ihrer Ansicht nach prekären Arbeitsbedingungen in den St.Galler Spitälern aufmerksam zu machen.
 - Im Lyceumclub St.Gallen hat die junge St.Galler Pianistin Elisabeth Hofer ein erfolgreiches Konzertdebüt. Sie spielt vielseitige, lebendige Klavierwerke von Wolfgang Amadeus Mozart, Claude Debussy und Robert Schumann.
 - In der Aula der Gewerbeschule begrüsst Stadttammann Heinz Christen als Neuzuzüger in St.Gallen etwa 170 Gäste, welche der Einladung zur St.Galler-Party gefolgt sind.
23. In den Räumen des Kunstmuseums zeigen 17 ausgewählte Künstler an der Ausstellung «St.Galler Kunstschaffen» ihre Werke.
 - An der Diplomfeier der Ingenieurschule St.Gallen im Auditorium maximum der Hochschule St.Gallen überreicht Rektor Dr. Peter Pscheid die Zeugnisse an 54 Absolventen.
25. Als Abschluss der Glaubenswochen wird im St.Galler Dom die «Symphonie der zwei Welten», das einstündige Oratorium für Symphonieorchester, Chöre, Solisten und Sprecher, aufgeführt. Es wurde von Dom Helder Camara, Bischof in Brasilien, getextet und vom Freiburger Pierre Kaelin komponiert.
 - Im übervoll besetzten Stadttheater wird Niklaus Meienberg als städtischer Kulturpreisträger gefeiert. Der Preis wird ihm von Stadttammann Heinz Christen überreicht, in die Laudatio teilen sich die St.Galler Schriftstellerin Evelyne Hasler und Stadtarchivar Dr. Ernst Ziegler. Kabarettist Joachim Rittmeyer liest Lesefrüchte aus Meienbergs Werk, und umrahmt wird die Feier von der Jazz-Pianistin Irene Schweizer.
28. Die Schüler des Chräzeren-Quartiers können in das soeben fertig gewordene Schulhaus Hof einziehen. In einer kleinen Feierstunde in der Eingangshalle freuen sich mit den Schülern Behördemitglieder, Lehrer und Eltern

über das neue Schulhaus in einer noch fast unberührten Landschaft.

29. In einem öffentlichen Aulavortrag in der Hochschule St.Gallen spricht die Psychoanalytikerin Margarete Mitscherlich «Über die Mühsal der Emanzipation».
30. Die Hochschule St.Gallen wird als neuntes Mitglied in die «Community of European Managements Schools» (Cems) aufgenommen. Das Cems-Programm eröffnet den St.Galler Studenten die Möglichkeit, an einem gesamteuropäischen Programm mit entsprechendem Diplom teilzunehmen.
 - In einer Neuinszenierung von Wolfram Dehmel und unter der musikalischen Leitung von Eduard Meier findet im Stadttheater die Premiere von Benjamin Britten's Oper «Albert Herring» statt.
 - In der St.Mangen-Kirche werden im 3. Kammermusik-Konzert Werke von Beethoven, Kubelik und Schumann dargeboten.

Dezember

1. Die St.Galler Bühne spielt in der Kellerbühne für die Kinder das Grimm-Märchen «Der gestiefelte Kater» in einer Dialektfassung von Marianne Nadjm.
2. Die Stimmbürger der Stadt St.Gallen stimmen dem Parkplatzkonzept und der Beibehaltung der Vergnügungssteuer mit grossen Ja-Mehrheiten zu.
 - In der vollbesetzten Kathedrale bringen der Kammerchor Zürich und das Städtische Orchester unter der Leitung von alt Domkapellmeister Johannes Fuchs die Messe in f-Moll und das Te Deum von Anton Bruckner zu einer grossartigen Aufführung.
3. Im Grossratssaal in der «Pfalz» tritt die Synode der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen zu ihrer Wintersession zusammen. Superintendent Ernst Günther aus Pirna in der ehemaligen DDR hält einen Vortrag über die Rolle der Kirche in der geschichtlichen Veränderung.
5. In der Halle des Kantonalbank-Hauptsitzes singen und spielen die Kinder des Schulhauses Buchental als Premiere ein Musical von Irma Köppel: «Gänd üs e Chance.»
 - Etwa 400 Mädchen und Knaben schwimmen und strampeln im Blumenwies-Schwimmbad um den Titel «Der schnellste Gallus-Fisch».
6. In der Olma-Halle 2 bringt das Städtische Orchester die zweite Sinfonie von Johannes Brahms und das Flöten-



Fabrik in St. Georgen, 1898



Maestrani-Schokoladen seit 1852!

Maestrani

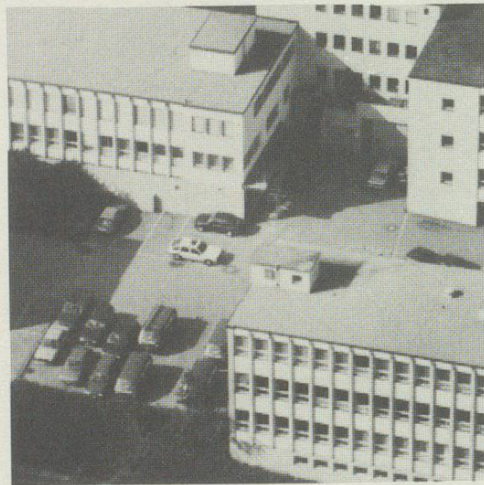
Schweizer Schokoladen AG

9011 St. Gallen

Telefon 071/22 33 23



1920



IBG Beratende Ingenieure
für Elektrotechnik

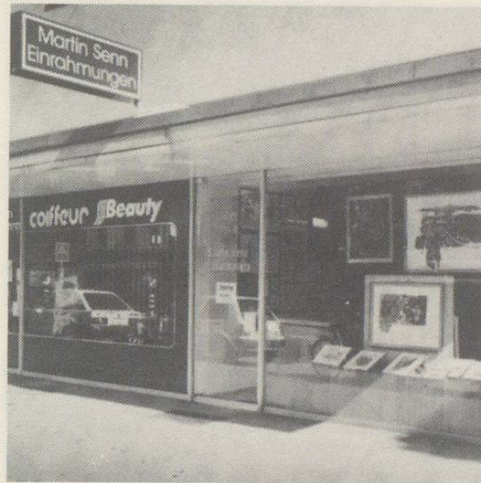
9006 St.Gallen, Flurhofstrasse 158d, Telefon 071/371166

Weitere Niederlassungen:

Zürich, Chur, Näfels, Weinfelden, Herisau



1950



martin senn

*Ihr Fachgeschäft für Einrahmungen
Kupferstiche, Kunstblätter, Lithografien
Eigene Werkstätte*

*9008 St. Gallen, Langgasse 20
Trolleybus-Haltestelle Post Langgasse
Telefon 071/24 6533*



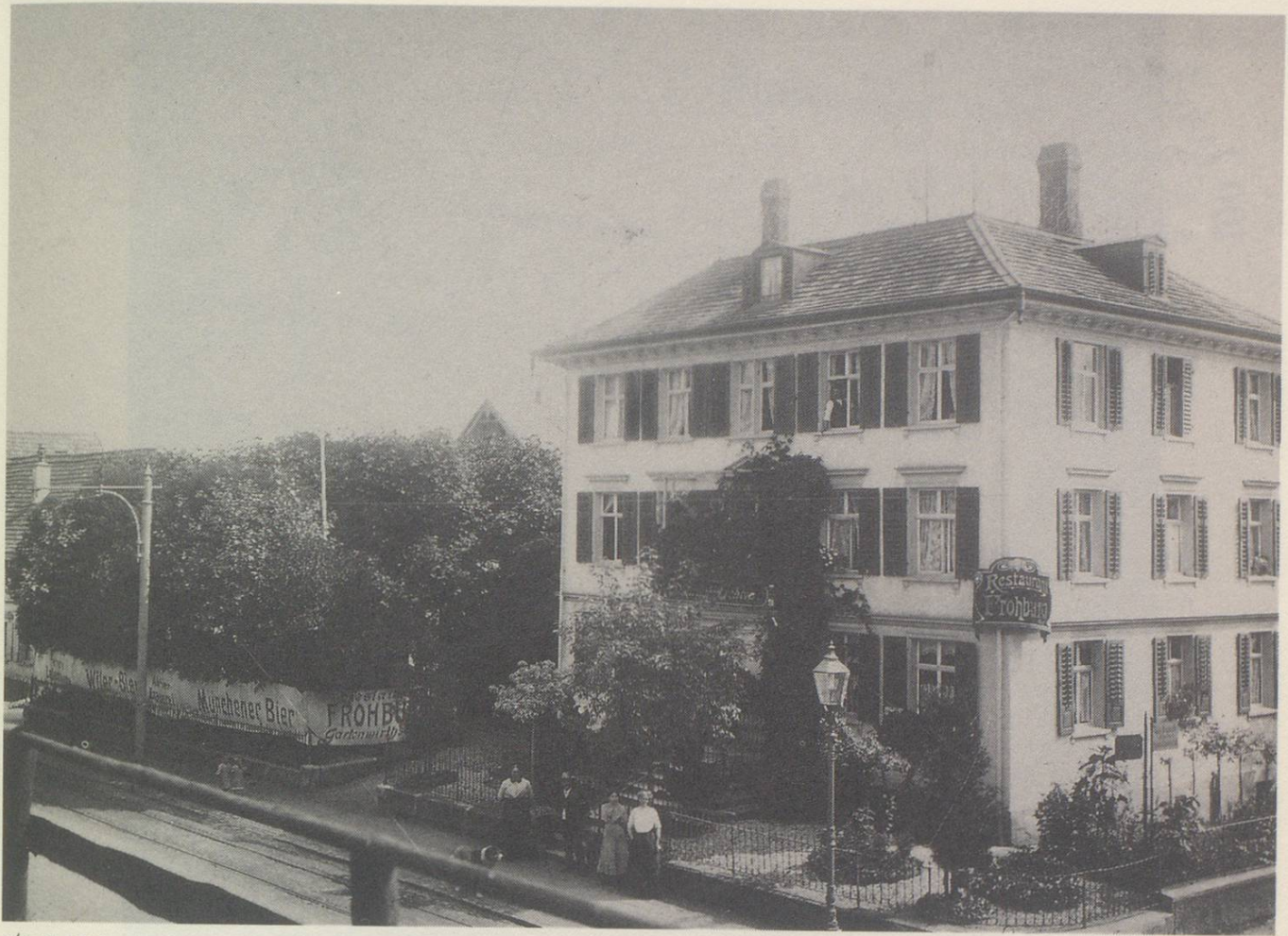
um 1940



Mader AG
Malergeschäft

bedient Sie gut

Adlerbergstrasse 6, St. Jakob-Strasse 69
Telefon 2452 77/76



etwa 1911



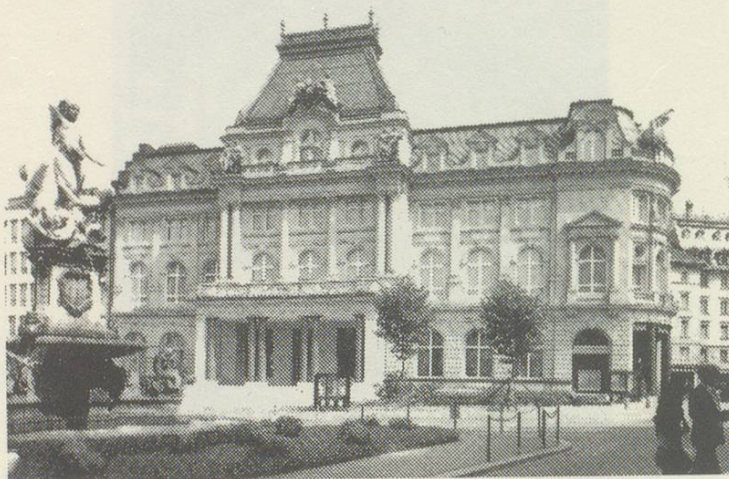
Speiserestaurant
an der Langgasse in St. Gallen

Telefon 24 65 97
R. und F. Ammann-Terzen

100 JAHRE MULTERTOR



1891



1991



**Schweizerischer
Bankverein**

Multertor, 9001 St. Gallen, Telefon 20 21 21
Stadtfiliale Bruggen, Ladenzentrum Lerchenfeld, Telefon 28 33 33
Stadtfiliale Krontal, Rorschacher Strasse 186, Telefon 25 82 35
Hochschule, Telefon 20 24 42

konzert des dänischen Komponisten Carl Nielsen mit dem Solisten Marc Fournel zur Aufführung.

7. In einer Feierstunde im Historischen Museum übergeben die Ortsbürgergemeinden St.Gallen, Straubenzell, Tablat und Rotmonten die Bürgerbriefe an 128 neu eingebürgerte Mitglieder.
8. Auf der grossen Bühne des Stadttheaters hat als Weihnachtsmärchen das Stück «Pippi Langstrumpf» nach Astrid Lindgren Premiere und wird von Kindern und Erwachsenen begeistert aufgenommen.
10. An der Jahresschlusssitzung des Vorstandes des Verkehrsvereins St.Gallen wird Verkehrsdirektor Werner Boos verabschiedet. Regierungsrat Karl Mätzler und der Präsident des Verkehrsvereins, Hans Hurni, würdigen dessen grosse Verdienste um den Tourismus unserer Region.

Als Nachfolger von Werner Boos wählten die Vorstände des Verkehrsvereins der Stadt St.Gallen, des Fremdenverkehrsverbandes des Kantons St.Gallen und des Verkehrsverbandes Ostschweiz zum neuen Direktor der gemeinsamen Geschäftsstelle Alberto Vonaesch, welcher während 15 Jahren beim Schweizerischen Hotelierverein tätig war, in den Jahren 1988 und 1989 als stellvertretender Direktor.

11. In der letzten Sitzung dieses Jahres genehmigt der Grosse Gemeinderat das Budget 1991 und bewilligt verschiedene Beiträge an kulturelle und soziale Institutionen.
13. Im Rathaus überreicht Stadtammann Heinz Christen drei Förderungspreise an den Dirigenten Bruno Dörig, an die Geigerin Claudia Dora und an die Schriftstellerin Theres Roth sowie zwei Anerkennungspreise an den Galeristen Alfons J. Keller und an den Kommunikationskünstler Hans Rudolf Fricker.
16. Im letzten Spiel der Meisterschafts-Qualifikationsrunde gewinnt der FC St.Gallen gegen den FC Zürich 3:0, verbleibt aber auf dem 9. Rang und muss im Frühjahr die Auf-/Abstiegsrunde bestreiten.
17. Im Altersheim des Bürgerspitals feiert die älteste Stadtbürgerin, Fräulein Klara Kreis, bei beneidenswerter Gesundheit ihren 100. Geburtstag.
23. In der St.Laurenzen-Kirche bringen der Bach-Chor St.Gallen und das St.Galler Kammerensemble unter der Leitung von Rudolf Lutz Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium zur Aufführung.



- Der Ostschweizer Radiopionier Fredy Weber, welcher zu den Gründern des Regionalstudios Ostschweiz von Radio DRS gehört, tritt in den Ruhestand. Als freier Mitarbeiter wird er weiterhin die internationalen Hafenkonzerte «Gruss vom Bodensee» mitmoderieren, die er einst initiierte.
- 26. Der St.Galler Architekt Heinrich Graf wird als Projektverfasser der Kreuzbleiche-Sporthalle vom Verband Schweizer Sportjournalisten zum Künstler des Jahres 1990 erkoren.
- In der Völkerkunde-Sammlung im Historischen Museum eröffnet der Konservator Roland Steffan den neu eingerichteten Indianer-Saal mit einer Führung. Der Saal war wegen Umbauarbeiten während längerer Zeit geschlossen und das Interesse für die neu eingerichtete Sammlung dementsprechend gross.
- 29. In der Kellerbühne hat das Musical «They're playing our song» von Neil Simon und Marvin Hamlisch in der Bearbeitung durch Liana Ruckstuhl, Bruno Broder und Roman Rutishauser als Schweizer Erstaufführung Premiere.
- Emmerich Kálmáns Operette «Die Csárdásfürstin» unter der Regie von Karl Absenger und der musikalischen Leitung des Gastdirigenten Ulrich Nicolai hat im Stadttheater Premiere.

1. Die «Otmarband from Switzerland», das soköpfige Korps der Metallharmonie St.Otmar, nimmt an der traditionellen Neujahrsparade in Pasadena/Kalifornien teil und wird von den rund 3 Millionen Schaulustigen mit herzlichem Applaus bedacht.
3. Die Wetterstation beim Grabenpärkli wird nach gründlicher Renovation und Revision und nach Rekonstruktion des ursprünglichen Daches an ihrem seit 1909 angestammten Platz wieder aufgestellt.
 - In der KV-Aula wird vor einem geladenen Publikum aus Politik, Kultur und Wirtschaft als Auftakt zu den kantonalen Aktivitäten zum 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft der offizielle St.Galler Film «Das Geschenk» von Christian Ledergerber uraufgeführt. Gleichzeitig wird auch das Siegerlied eines Liederwettbewerbs unter dem Titel «morgen», komponiert von Daniel Kamm, Text von Arnold Kamm, erstmals aufgeführt.
4. Nach der hervorragend gelungenen Renovation des jahrelang leergestandenen Gebäudes an der Bahnhofstrasse 9 beginnt nach 60 Jahren Gastronomie in diesem Haus ein neues Kapitel mit der Wiedereröffnung des ehemaligen Cafés Pfund als Speiserestaurant Kolosseum.
6. Im grossen Schützengarten-Saal bietet die Harmoniemusik St.Gallen-West unter der Leitung von Werner Signer ein abwechslungsreiches Programm mit anspruchsvoller konzertanter Blasmusik.
8. Im ersten Konzert einer vierzehntäglichen Folge von sechs «Recitales» durch die Jahrhunderte spielen die Geigerin Claudia Dora und der Pianist Rudolf Lutz im Rokokosaal des Hauses «Zum goldenen Apfel» zwei Sonaten von Mozart. Der Zyklus wurde konzipiert durch den Musiker Rudolf Lutz und den Schriftsteller Jochen Kelter zum 250-Jahr-Jubiläum der Bank Wegelin.
10. Aus der Jubiläumsstiftung der Schweizerischen Bankgesellschaft werden drei Beiträge an die St.Galler Künstlerin Lucie Schenker, an Roman Signer und an den Filmer Peter Liechti verliehen sowie ein Zuschuss an die Othmar-Schoeck-Gesellschaft, ausgerichtet an die Herausgeberkosten für das Gesamtwerk von Othmar Schoeck.
 - In St.Katharinen wird als fünfte Folge in der Reihe «Die Vadiana zeigt Buchgestaltung» die Ausstellung «Buch

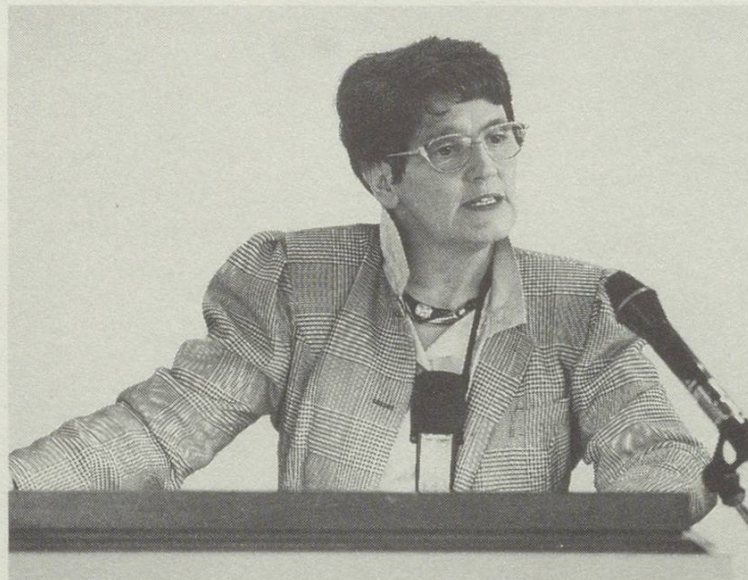
und Arbeiter. Die Büchergilde Gutenberg» eröffnet.

- Das Städtische Orchester unter der Leitung von John Neschling mit dem erstmals in der Schweiz gastierenden Gitarrenduo Assad aus Brasilien konzertiert mit einem abwechslungsreichen Programm in der Sporthalle Kreuzbleiche.
- 11. In der Grabenhalle findet das «Winter-91-Festival» statt, an welchem aus St.Gallen stammende Gruppen Musik aus dem lateinamerikanischen Raum darbieten.
- 15. An seiner ersten Sitzung im neuen Jahr wählt der Grosse Gemeinderat zu seinem Präsidenten Urs Niedermann (CVP) und zu dessen Stellvertreter Martin Rutishauser (FDP).
 - Im 4. Sinfoniekonzert des Städtischen Orchesters in der Olma-Halle 2 spielt der junge russische Geiger Sergej Stadler (erster Preisträger des Tschaikowsky-Wettbewerbs Moskau).
- 16. Im Europacup-Achtelfinal verlieren die Handballerinnen des LC Brühl auch das Rückspiel gegen die Polinnen aus Wroclaw und scheiden aus dem Wettbewerb der Meisterinnen aus.
- 18. Die zwei einzigen diesjährigen Konzerte des Forums «Contrapunkt» sind dem Schweizer Komponisten Jürg Wyttenbach gewidmet. Während er am vergangenen Mittwoch im Waaghaus unter dem Titel «Harlekinade» eine Faschings-Pantomime aufführte, ist das zweite Konzert in der Jugendmusikschule fünf kammermusikalischen Kabinettstücken gewidmet.
 - An den ausserordentlichen Generalversammlungen des Kaufmännischen Directoriums und des Handels- und Industrievereins des Kantons St.Gallen beschliessen die Mitglieder die Fusion dieser traditionsreichen Wirtschaftsvereinigungen zur Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell. Zum ersten Präsidenten wird Ueli Forster gewählt.
 - In der Studiobühne des Stadttheaters verabschiedet sich Urs Hochuli von seinem Amt als Präsident der Jugend-Theatergemeinde St.Gallen und hält Rückschau auf seine 30jährige Theaterarbeit. Sein Nachfolger als Präsident der JTG ist Gerhard Huser.
- 19. Zum drittenmal ist die Berlinerin Georgette Dee mit ihrem Pianisten Terry Truck in der Grabenhalle zu Gast und begeistert das dichtgedrängte Publikum.
- 22. An der Hochschule St.Gallen wird der Wiener Professor Gerhard Seicht für seine Publikationen auf dem Ge-

- biet des modernen Rechnungswesens mit dem Dr.-Kausch-Preis ausgezeichnet.
- An einer Sitzung der Ehren-Födlebürger der Stadt St.Gallen wird beschlossen, den Ehren-Föbü-Verschuss und die Föbü-Abende in der Kellerbühne wegen des Golfkrieges dieses Jahr nicht durchzuführen.
23. Im Auditorium maximum der Hochschule hält der Kommandant der US-Streitkräfte in Europa, General Crosbie E. Saint, auf Einladung des Sicherheitspolitischen Forums einen Vortrag und beantwortet Fragen des Publikums.
- An den Maturafeiern der Kantonsschule St.Gallen übergibt Rektor Paul Strasser die Maturazeugnisse an 214 Maturandinnen und Maturanden.
24. Im vierten Kammermusikkonzert in der St.Mangen-Kirche spielt das Palladio-Ensemble Werke von Vivaldi, Bach, Villa-Lobos, Widmer und Huber.
25. An der Diplomfeier der Zentralstelle für berufliche Weiterbildung im Kongresshaus Schützengarten kann ZbW-Direktor Rolf Gnägi zusammen mit dem ZbW-Ehrenpräsidenten Gaspard Schlatter 150 Diplome aushändigen.
- An seinem Regierungssitz auf dem Hradschin in Prag wird Staatspräsident Vacláv Havel die Ehrendoktor-Urkunde der Hochschule St.Gallen durch Rektor Prof. Rolf Dubs überreicht.
 - Im Kunstmuseum St.Gallen findet die Vernissage zur Ausstellung des Werks von Ilona Rüegg statt. Die Ausstellung umfasst die Bereiche Zeichnung und Malerei der Rapperswiler Künstlerin.
27. Im sonntäglichen Hauptgottesdienst in der Kathedrale St.Gallen verabschiedet Bischof Otmar Mäder Domdekan und Generalvikar Paul Schneider und ernennt ihn zum Ehrenkanonikus der Diözese.
- Die während dreier Tage in den Olma-Hallen durchgeführte zweite Ferienmesse St.Gallen hat mit 15000 Besuchern nicht den erwarteten Erfolg gebracht.
 - Die seit sechs Jahren bestehende Reihe «Forum für alte Musik» beginnt in der St.Mangen-Kirche mit einem Konzert, welches Musik aus der Renaissance bringt, gespielt vom Ensemble Ludwig Senfl.
28. Im vollbesetzten Studio des St.Galler Stadttheaters liest Will Quadflieg, welcher zum viertenmal in einem Solo-Programm zu Gast ist, aus den Erzählungen von Wolfgang Borchert.

Februar

1. Mit der Premiere des tragikomischen Stücks «Juno und der Pfau» von Sean O'Casey wird auf der Bühne des St.Galler Stadttheaters erstmals ein Werk des irischen Dramatikers aufgeführt.
 - In der Grabenhalle bestreitet die St.Galler Nachwuchskünstlerin Barbara Hutter an ihrem ersten öffentlichen Auftritt das Vorprogramm der Jazz-Rock-Gruppe «Stiletto».
7. An der Hochschule St.Gallen spricht Pfarrer Rainer Eppelmann, schon in den 70er Jahren bekannt als Kritiker des DDR-Regimes, in vorderster Front bei der «Wende», Minister in der DDR-Regierung bis zur Wiedervereinigung und seit der Bundestagswahl Mitglied des Bundestages.
 - Am fünften Kammermusikabend des Konzertvereins spielt in der St.Mangen-Kirche das Münchner Streichsextett Werke von Mozart, Schönberg und Brahms.
8. Im neugegründeten «Studio-Theater Dance Loft» an der Oberen Mühlentreppe hat das Stück «Amor Amore Amort» Premiere, aufgeführt von der «3x1 Tanz-Kompanie», drei Tänzerinnen aus St.Gallen und Zürich und choreografiert von Peter Wissmann aus Wien.
12. Der im Hotel Ekkehard erstmals durchgeführte «Guggeball» wird zu einem schönen Erfolg und ersetzt für die «Unentwegten» die wegen der Golfkrise abgesagten Fasnachtsveranstaltungen.

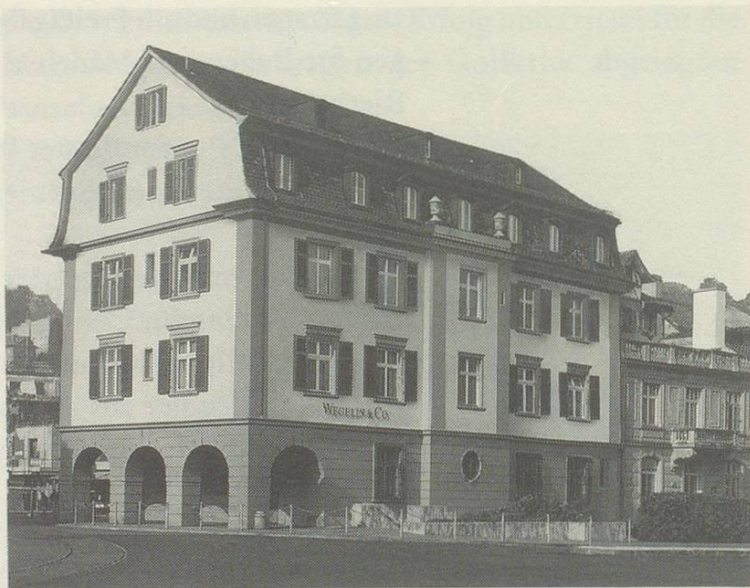


13. An der Hochschule St.Gallen hält die Präsidentin des Deutschen Bundestages, Professor Dr. Rita Süßmuth, einen öffentlichen Gastvortrag zum Thema «Rolle der Frau in der Gesellschaft – Entwicklungen, Tendenzen, Defizite».

14. Im 5. Sinfoniekonzert in der Olma-Halle spielt das Städtische Orchester unter John Neschling Werke von Gabrieli, Mozart und Beethoven. Als Solist wirkt der ungarische Pianist Dezsö Ranki mit.
15. Als vierte Studioproduktion des St.Galler Stadttheaters hat das Einfrauenstück «Die amerikanische Päpstin» von Esther Vilar mit der Schauspielerin Silvia Glogner als Päpstin und unter der Regie von Kurt Schwarz Premiere.
16. Durch eine Gasexplosion, verursacht durch einen Riss in der Erdgasleitung, ist das Geschäftshaus Neugasse 34 in der Morgenfrühe teilweise zerstört worden. Personen wurden nicht verletzt, der Schaden wird auf mindestens 2 Millionen Franken geschätzt.
 - Das von Wolfgang Hildesheimer als Hörspiel geschriebene Vierpersonenstück «Herrn Walsers Raben» hat in der Kellerbühne in der Inszenierung durch die «Kleine Komödie» erstmals in einer Bühnenfassung Premiere.
17. Über dieses Wochenende können wieder einmal Wintersportmöglichkeiten auf Stadtgebiet genossen werden. Auf Dreiweihern wurde der mittlere Weiher zum Schlittschuhlaufen freigegeben, auf der Beckenhalde wird erstmals seit Jahren wieder ein Schülerskirennen ausgetragen und am Freitagabend sogar ein Nachtspringen für Buben und Mädchen, organisiert vom Skiklub Riethüsli.
20. Im St.Galler Puppentheater führen Hanspeter und Ursula Bleisch die Eigeninszenierung «Das Zauberschloss» auf.
 - Im Olma-Areal wird die vier Tage dauernde 8. Logic-Fachausstellung für Computerlösungen eröffnet.
21. An der St.Galler «Brocante» in den Olma-Hallen 4 und 5 stellen 150 Händler aus der ganzen Schweiz zum siebtenmal in St.Gallen ihre Antiquitäten, Kuriositäten und Raritäten aus.
 - Im Rahmen der öffentlichen Vorlesungsreihe «Thesen zur journalistischen Praxis» gibt Marco Solari, der Delegierte des Bundesrates für das Jubiläumsjahr «700 Jahre Eidgenossenschaft», einen Einblick in drei Jahre Festvorbereitung.
 - Im St.Galler Stadttheater hat Thomas Braschs «Frauen, Krieg, Lustspiel» als Schweizer Erstaufführung Premiere und löst heftige Diskussionen aus.
 - Im Freitags-Sinfoniekonzert in der Olma-Halle spielt das Städtische Orchester unter der Leitung des Österrei-

chers Martin Sieghart Werke von Tschaikowsky und Bartók. Solist ist der junge Belgrader Aleksandar Madzar, Klavier.

24. Die vierte Hallen-Olympiade in der Kreuzbleiche-Halle bringt den erwünschten Erfolg: Mit dem Erlös ist die Finanzierung von «Eliot», dem neuen Pferd der St.Galler Voltigiergruppe, sichergestellt.
 - Im Kirchgemeindehaus Lachen feiert das Salonorchester Harmonie unter der Leitung von Gabriel Wehrle das 75jährige Bestehen mit einem Jubiläumskonzert.
26. Der Grosse Gemeinderat bewilligt an seiner Sitzung unter anderem einen 12-Millionen-Rahmenkredit zur Erhaltung preisgünstiger Wohnungen.
27. Die Firma Spühl AG, St.Gallen, wird an einer Feier in Zürich mit dem «Prix de Promotion Internationale de la Technique» ausgezeichnet, welcher vom «Institut Internationale de Promotion et de Prestige» für andauernde kreative und innovative Leistung verliehen wird.
28. Die Freie Presse Holding St.Gallen (FPH) und die AG für die Neue Zürcher Zeitung teilen mit, dass sich die Neue Zürcher Zeitung mit sofortiger Wirkung durch Übernahme einer Aktienmehrheit von 60% an der FPH beteiligt.

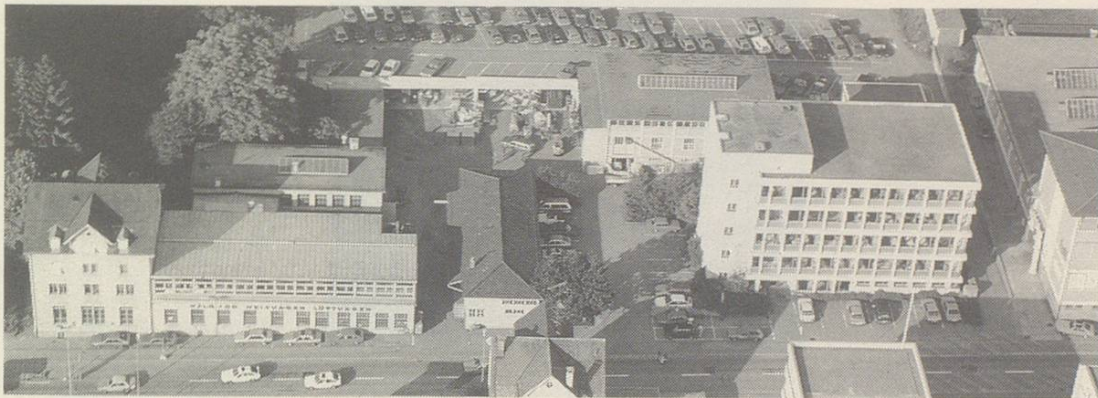


März

1. Die älteste Bank der Schweiz, das Bankhaus Wegelin & Co., St.Gallen, feiert ihr 250-Jahr-Jubiläum. Gegründet worden war die Firma vor genau 250 Jahren vom Leinwandhändler und -spediteur Caspar Zyli.
2. Der Scherenschneider Werner Häfeli wird aus Anlass seines 70. Geburtstages durch das Kantonale Amt für Kulturpflege mit einer Ausstellung im Regierungsgebäude geehrt.



1922



HÄLG & CO. AG

Heizung, Feuerung, Klima, Kälte
Lukasstrasse 30, 9009 St.Gallen, Telefon 263535
Zürich, Fribourg, Chur, Luzern, Genève



Mit der Natur – Für die Natur

 **e.hänni jun.
gartenbau
st.gallen**

*Mingerstrasse 7, 9014 St. Gallen
Telefon 071/27 23 03*



1925



Mettler-Fenster AG

Mettler-Fenster sind Klarer

*Inhaber: Klarer
Gröblistrasse 14, 9014 St. Gallen
Telefon 071/28 14 14*



1910



repag
Nutzfahrzeuge AG

«Das starke Team»

VOLVO-Vertretung Ostschweiz – Verkauf, Leasing, Finanzierungen
Reparaturwerkstatt, Elektrowerkstatt, Schlosserei, Lenkgeometrie
Service und Reparaturen von Fahrzeugkühlanlagen
Pneuservice, Ersatzteillager, Pannendienst

Molkenstrasse 3–7, 9003 St.Gallen, Telefon 071/20 71 61



um 1910



G. TRESCHL

Dipl. Malermeister

Hagenbuchstrasse 40, 9000 St. Gallen, Telefon 071/248307

Werkstatt: Wassergasse 43, Telefon 071/226360



1945



EMIL  EGGER

*Transporte und Kranbetrieb
9016 St. Gallen, Martinsbruggstrasse 83
Telefon 071/372222*

- Im Kammerkonzert in der Kirche St.Mangen spielt das Ensemble «l'accordo» Werke von Bach, Lully und Lutz.
- 3. Die Stimmbürger der Stadt St.Gallen lehnen bei einer Stimmbeteiligung von 48,8% den Kredit für eine Anlaufstelle für Drogenabhängige ab. Die Nutzungsvorschriften zum Schutze des Wohnens in der Altstadt sowie die Projektierungskredite zur Verlegung der Stadtpolizei und für ein zweites Seewasserwerk werden angenommen.
- Das Museum im Lagerhaus eröffnet eine Ausstellung, welche dem Philosophen, Abenteurer und Emailkünstler Bertram Schoch (1906–1987) gewidmet ist.
- 5. Nach einer längeren Umbauzeit, bei welcher Küche und Buffetanlage total erneuert wurden, wird das Wildpark-Restaurant Peter und Paul unter der neuen Leitung durch das Pächterehepaar Hedi und André Heiniger und den Geschäftsführern Renate und Hansjörg Seifried wieder geöffnet.
- An einer neuen Messe «Primavera» im Olma-Gelände präsentieren 145 Aussteller aus der ganzen Schweiz für den Fachhandel ihre Neuheiten im Boutique- und Geschenkartikelbereich.
- 7. Am 6. Kammermusikabend des Konzertvereins in der St.Mangen-Kirche spielen das Zürcher Amati-Quartett und die Klarinetistin Lux Brahn Werke von Mozart und Schostakowitsch.
- 8. An einem Podiumsgespräch im Waaghaus, veranstaltet von der «Kooperation St.Gallen-Liberec» unter dem Titel «ČSFR im Umbruch», orientieren der Botschafter der ČSFR und der Rektor der Technischen Hochschule von Liberec über den eingeschlagenen Weg hin zu einer parlamentarischen Demokratie und pluralistischen Gesellschaft.
- 9. Die Knabenmusik der Stadt St.Gallen unter der Leitung von Werner Signer führt ihr traditionelles Familienkonzert im Kongresshaus Schützengarten durch.
- 13. In der Kellerbühne spielt der Frankfurter Clown, Pantomime, Kabarettist, Rezitator und Literat F. J. Bogner sein Einmannprogramm «Die Nase nach Gogol von Bogner».
- 14. Der Club Ostschweizer Magier begeistert im «Café des Artistes» an seinem einmal im Jahr stattfindenden Gästeband die Zuschauer mit den Kunststücken von fünf fingerfertigen Magiern.

15. Der Stadtrat wählt André Gunz, Chefredaktor der Ostschweizer AZ, zum städtischen Kulturbeauftragten mit Amtsantritt auf 1. Juli. Er wird Nachfolger von Renward Wyss, welcher in den Ruhestand tritt.
 - Der Quartierverein Langgass-Heiligkreuz hält seine 100. Hauptversammlung ab, an welcher Präsident Toni Glaus u.a. über die vorgesehenen Festlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum orientiert.
16. Im Stadttheater St.Gallen hat Wolfgang Amadeus Mozarts «Le nozze di Figaro» in der Originalsprache Premiere. Das Publikum erlebt eine herausragende Ensemble-Leistung in der Inszenierung durch Wolfgang Quetes.
 - In der St.Laurenzen-Kirche findet ein Konzert von zwei Chören schweizerischer Gymnasien statt. Der Kammerchor der Kantonsschule St.Gallen stellt mit Liedern von Felix Mendelssohn-Bartholdy deutsche romantische Chormusik vor, während der Chœur du Collège Claparède aus Genf Chansons aus der Renaissance und der Neuzeit von Clément Janequin und Claude Debussy darbieten. Gemeinsam singen die beiden Chöre Werke von Mozart.
 - Im Kirchgemeindehaus Lachen bringt das Orchester der Musikfreunde die neue Symphonie des St.Galler Komponisten Paul Huber zur Uraufführung.
 - Über das Wochenende findet im Historischen Museum zum 13. Male der St.Galler Ostermaart statt und wird von etwa 2000 Schau- und Kauflustigen besucht.
18. Auf der grossen Bühne des Stadttheaters findet der zweite Ballettabend dieser Saison statt. Unter der Leitung von Marianne Fuchs werden drei Choreographien des Argentiniers Luis Arrieta gezeigt sowie eine Arbeit des Ensemblemitgliedes Ricardo Fernando.
19. Der Grosse Gemeinderat ist mit einer Grundsatzabstimmung über die eventuelle Verlegung des Fussballstadions Espenmoos ins Gründenmoos einverstanden und beschliesst gleichzeitig, den Stimmbürgern die Ablehnung zu empfehlen.
21. In der Kreuzbleichehalle spielt das Munich International Orchestra unter der Leitung von Gian Piero Reverberi vor 2500 Zuhörern unter dem Titel «Rondo Veneziano» leicht zugängliche Klassik.
22. Die Rechnung 1990 der Stadt St.Gallen schliesst zum achtenmal hintereinander mit einem Ertragsüberschuss ab. Anstatt des budgetierten Defizits von 6,6 Millionen

Franken wird ein Ertragsüberschuss von 2,9 Millionen Franken ausgewiesen.

24. Am Palmsonntagskonzert des Stadsängervereins in der St.Laurenzen-Kirche kommen drei verschiedenartige Werke zur Aufführung: die Kantate von Johann Sebastian Bach «Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen», das Spätwerk von Arnold Schönberg «Ein Überlebender aus Warschau» und das «Requiem» von Wolfgang Amadeus Mozart.
25. Die John & Co. AG, Reproduktionstechnik für alle Druckverfahren in St.Gallen, welche vor 100 Jahren in St.Gallen-Neudorf gegründet wurde, feiert ihr Jubiläum mit der Präsentation einer neuen Druckplatten-Fertigungsstrasse.
26. In einer «Aufräumsitzung» bewilligt der Grosse Gemeinderat die Gestaltungs- und Überbauungspläne «Gartenhof» und «Bleicheli Süd».
28. Am Sitz der Schweizerischen Nationalbank in St.Gallen hält die St.Galler Effektenbörse ihre letzte Sitzung ab, an welcher die Schliessung dieser fast 103 Jahre alten Institution erfolgt.
 - An der Diplomfeier der Pädagogischen Hochschule in der Aula der Kantonsschule St.Gallen können über 40 Sekundarlehrerinnen und Sekundarlehrer sowie acht Reallehrer ihre Diplome aus den Händen von Regierungsrat Hans-Ulrich Stöckling in Empfang nehmen.
29. Richard Thalmann, der weit über die Stadt bekannte Seelsorger und Prediger, HSG-Dozent und Schriftsteller, feiert sein 50-Jahr-Priesterjubiläum.

April

2. Mit Frau Dr. Barbara Huber, welche die Nachfolge des zurückgetretenen Schularztes Dr. Ruedi Oestreicher antritt, wird der Schulärztliche Dienst erstmals von einer Frau geführt.
4. In der Kreuzbleichehalle spielt das Städtische Orchester in beinahe verdoppelter Besetzung unter der Leitung von John Neschling die erste Sinfonie von Gustav Mahler.
5. Auf dem Olma-Areal öffnet die 15. Offa, die Ostschweizer Frühlings- und Freizeitmesse, die Tore.
 - Vor 1000 Zuhörern spricht im «Schützengarten» der Journalist und erfolgreiche Buchautor Peter Scholl-Latour über «Die Welt nach dem Golfkrieg».
8. An der Generalversammlung des St.Galler Rings wird der Juwelier Werner E. Frischknecht als Nachfolger

von Max Hungerbühler zum neuen Präsidenten gewählt.

10. Im Musiksaal des Klosters referiert Prof. Dr. Bernhard Stettler über den schweizerischen Universalgelehrten Aegidius Tschudi, den Verfasser des «Chronicon Helveticum». Ausgewählte Beispiele aus Tschudis Nachlass stehen im Mittelpunkt der Jahresausstellung 1990/1991 in der Stiftsbibliothek St.Gallen.
 - Im Stadttheater St.Gallen hat Carlo Goldonis Lustspiel «Der Lügner», in der Inszenierung von Karl Absenger, Premiere.
11. In der Sporthalle Kreuzbleiche findet das 7. Sinfoniekonzert des Städtischen Orchesters statt. Unter der Leitung des aus der Tschechoslowakei ausgewanderten Dirigenten Martin Turnovsky werden Werke von Brahms und Mendelssohn gespielt.
13. Im Ausstellungssaal zu Katharinen zeigen die vier Ostschweizer Plastiker Urban Blank, Peter Federer, Urs Fritz und Jürg Jenny je eine Gruppe neuer Arbeiten.



14. Die 15. Offa hat nach 10 Messtagen die Tore geschlossen. Sie wurde von rund 140 000 Personen – 12 Prozent mehr als letztes Jahr – besucht, und die Messeleitung spricht in ihrem Schlussbericht von einer mehrheitlich positiven Beurteilung durch die Aussteller.
15. An der Bürgerversammlung der Ortsgemeinde St.Gallen in der St.Laurenzen-Kirche beteiligen sich 297 Personen. Sie stimmen der vom Präsidenten Dr. Hansjörg Werder vorgelegten Jahresrechnung 1990 sowie dem

Voranschlag für 1991 zu und genehmigen auch die 45 Einbürgerungsgesuche.

17. Der von den Wetterfröschen vorausgesagte Temperatursturz ist über Nacht eingetroffen und hat der Stadt immerhin 7 cm Schnee beschert.
 - In der Grabenhalle tritt der bayrische Kabarettist und Musiker Georg Ringsgewandl erstmals in der Schweiz auf und begeistert das Publikum.
 - Am Ostrand der Stadt erfolgt der Spatenstich zum Baubeginn der Wohnsiedlung Remishueb. In der ersten Phase werden 120 Wohnungen entstehen.
18. Am Kammermusikabend des Konzertvereins in der Kirche St.Mangen spielen Kyung Wha Chung (Violine) und Stephen Bishop-Kovacevich (Klavier) Violinsonaten von Ludwig van Beethoven.
 - Im Rahmen eines Kulturaustausch-Programms des Circus-Theaters «Federlos» mit Namibia und Zimbabwe findet in der Buchhandlung Comedia eine Lesung mit Tsitsi Dangarenbga und Shommer Chonodya statt, während
19. in der Grabenhalle die Theatergruppe «Amakhosi» das Stück «Stitsha» spielt.
 - Auf dem Spelteriniplatz beginnt der Circus Knie sein diesjähriges, sechs Tage dauerndes Gastspiel. Aus Anlass der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft zeigen diesmal ausschliesslich Schweizer Artisten ihr Können.
 - Auf dem Olma-Areal beginnt die 31. Ostschweizerische Camping- und Freizeit-Ausstellung (OCA).
 - Im Kunstmuseum eröffnet Konservator Roland Wäspe eine Ausstellung unter dem Motto «Blickwechsel – Glanzlichter und Irrlichter der Sammlung».
20. Der Bündner-Verein St.Gallen feiert sein hundertjähriges Bestehen und führt aus diesem Anlass im Katharinen-saal die Delegiertenversammlung der «Pro Raetia», der Dachorganisation aller Bündner-Vereine, durch.
22. An der Promotionsfeier der Hochschule St.Gallen erhalten 42 Doktoren und 125 Lizentiaten von Rektor Rolf Dubs ihre Urkunden.
25. In der Küche des Warenhauses Vilan, im 4. Stock, entstand durch die Explosion einer Gasflasche ein Grossbrand mit Schaden in Millionenhöhe. Das Personal und die Kunden konnten rasch und ohne Zwischenfälle evakuiert werden.
27. Im Stadttheater St.Gallen hat Othmar Schoecks fast vergessene Oper «Venus» in der Inszenierung durch Re-

- gisseur Paul Flieder und unter der musikalischen Leitung von Eduard Meier denkwürdige Premiere.
- Im Schützengarten findet die traditionelle Mineralien- und Edelsteinmesse statt. Ungefähr 50 Aussteller aus acht Ländern stellen aus, verkaufen und tauschen.
27. Mit einem Tag der offenen Tür wird der Neu- und Umbau und gleichzeitig der 25. Geburtstag des Ostschweizerischen Kinderspitals gefeiert.
- Im Historischen Museum wird die Ausstellung «Europa in Hinterglasbildern» eröffnet. Sie zeigt volkstümliche Hinterglasbilder aus zehn europäischen Ländern.
 - Das Uhren- und Schmuckhaus Scherraus am Marktplatz, geführt von der dritten Generation Rolf und Hans-Jörg Scherraus, feiert das 100-Jahr-Jubiläum.
28. In der evangelischen Kirche Heiligkreuz wird das Jubiläum «100 Jahre Quartierverein Langgass-Heiligkreuz» gefeiert.
- Die evangelisch-reformierten Kirchbürger von Straubenzell-St.Gallen-West stimmen an der Kirchbürgerversammlung in der Kirche Bruggen dem Kreditbegehren für ein ökumenisches Begegnungszentrum Haggen zu und wählen Daniel Rietmann zum neuen Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft.
30. 225 stimmberechtigte Pfarreimitglieder von Bruggen wählen an einer Kirchbürgerversammlung zum neuen Pfarrer von St.Martin-Bruggen Hans Ricklin, zurzeit Pfarrer in Kempraten.
- Der Grosse Gemeinderat bewilligt die Kredite für einen Versuchsbetrieb für Invalidentransporte und für die Sanierung der Turnhalle des Feldli-Schulhauses.

Mai

1. An der traditionellen 1.-Mai-Feier, infolge des schlechten Wetters mit geringerer Beteiligung als in anderen Jahren, bilden die Gleichberechtigung der Frauen und der Frauenstreik den politischen Schwerpunkt.
2. Im 4. Sinfoniekonzert Reihe C im Stadttheater spielt das Städtische Orchester unter der Leitung des Gastdirigenten Milan Horvat Werke von Beethoven und Sibelius. Solist ist der russische Geiger Victor Tretjakov.
3. Als Jubiläumsgeschenk der Helvetia-Versicherungen an die Bevölkerung der Stadt St.Gallen erhält die Volière-Gesellschaft den Betrag von 800 000 Franken, welcher ursprünglich für ein Bärengehege auf Peter und Paul vorgesehen war, für die Totalsanierung der Volière und ihrer Gehege im Stadtpark.

- In der Kellerbühne spielen Irène Trochsler und Christina Diaz-Adam, zwei neue Gesichter in der St.Galler Kleinkunstszene, mit «amaradonna» ein Stück Schweizer Frauen-Geschichte.
- Die Schauspielerin Ursula Bergen feiert im Waaghaus mit der vom Gitarristen Christoph Jäggin begleiteten Rezitation von «Max und Moritz» von Wilhelm Busch ein dreifaches Jubiläum: Sie wurde 70 Jahre alt und steht seit 50 Jahren auf der Bühne, davon die letzten 30 Jahre in St.Gallen.
- 4. An der Generalversammlung der Helvetia-Versicherungen wählen die Aktionäre Generaldirektor Fritz Theo Hefti als zweiten Vizepräsidenten des Verwaltungsrates und zu seinem Nachfolger als Generaldirektor Erich Walser.
- An der Delegiertenversammlung des Bundes Schweizerischer Frauenorganisationen wird die St.Galler Juristin Regula Lanz-Baur zur neuen Präsidentin gewählt.
- Mit einem Tag der offenen Tür und einer Feier weihen die St.Galler Verkehrsbetriebe ihr neues Busdepot ein.
- 5. Im Zeichen des Kulturaustausches zur 700-Jahr-Feier der Schweiz spielen am 14. Matineekonzert im Stadttheater das Blesorchester «Les Armes Réunies» aus La Chaux-de-Fonds unter der Direktion von René Michon und die Stadtmusik St.Gallen unter der Leitung von Albert Brunner.
- Das Museum im Lagerhaus eröffnet eine Ausstellung mit 60 Bildern der naiven Malerin Hedi Zuber, welche erst im Alter von über 60 Jahren, nach Aufgabe ihres Berufes als Näherin, zu malen begann.
- 9. Im letzten Sinfoniekonzert der Saison im ausverkauften Stadttheater bietet das verstärkte Städtische Orchester unter Chefdirigent John Neschling ein aussergewöhnliches Programm mit der Uraufführung von Mathias Steinauers «Vier Klangbildern» nach Texten von Hans Erni, der St.Galler Erstaufführung von Leonard Bernsteins 2. Sinfonie und Mozarts Doppelkonzert für Flöte und Harfe. Als Solisten wirken mit Emmanuel Pahud, Flöte, und Marielle Nordmann, Harfe.
- In der Grabenhalle gastiert das Musik- und Tanzensemble «Saf-Sap» aus Senegal mit einem Feuerwerk an Rhythmen und Bewegung.
- 10. Das seit 1985 bestehende St.Galler Jugendtheater tritt erstmals mit einer Produktion an die Öffentlichkeit. In der Talhof-Aula spielt es «Robinson & Crusoe» der ita-

lienischen Autoren Nino d'Introna und Giacomo Ravicchio.

13. In der St.Laurenzen-Kirche spielt ein Orchester von Weltruf, die Academy of St.Martin-in-the-Fields, unter der Leitung von Iona Brown Werke von Mozart und Beethoven.
16. Mit einer Festveranstaltung im Kirchgemeindehaus Riethüsli feiert die Berufsmittelschule St.Gallen ihren 20. Geburtstag.
 - Im Kongresshaus Schützengarten referiert Bundesrat Otto Stich auf Einladung der Europa-Union Ostschweiz über die Vorlage zur Neuen Bundesfinanzordnung.
 - Ein Klavierabend in der St.Mangen-Kirche beschliesst die diesjährige Kammermusiksaison des Konzertvereins. Die junge Pianistin Cristina Ortiz spielt Werke von Ravel, Schumann und Chopin.
18. Die neuen Pächter des lange geschlossenen Restaurants Dreilinden, die griechische Familie Theodoridis, feiern im Kreise ihrer griechischen und schweizerischen Freunde in festlichem Rahmen die Eröffnung.
21. Der Grosse Gemeinderat bewilligt an seiner Sitzung unter anderem den Kredit von 2,17 Mio. Franken für die Sanierung der Kräzern-Brücke. Der Beschluss wird dem fakultativen Referendum unterstellt.
23. Auf der Studio-Bühne des Stadttheaters findet die Schweizer Erstaufführung des Dreipersonenstücks «Der kahle Berg» von Jairo Anibal Nino statt, inszeniert von Marie-Rose Russi.
24. Das HSG-Studententheater spielt in der Kellerbühne «Das Tagebuch der Anne Frank» nach dem gleichnamigen Buch von Frances Goodrich und Albert Hackett.
 - An der 99. Hauptversammlung der Wildparkgesellschaft orientiert Präsident Karl Müller über die geplanten Aktivitäten zum 100. Geburtstag des Wildparks.
25. In den Olma-Hallen finden die nationale und die internationale Hunde-Ausstellung statt, an welchen insgesamt rund 2500 Hunde aus über 100 Rassen aus vielen europäischen Ländern den Schönheitsrichtern zur Beurteilung vorgeführt werden.
26. Im Rahmen des Kultur-Austausches zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft spielen in der St.Laurenzen-Kirche Chor und Orchester der Alten Kantonsschule Aarau unter der Leitung von Thomas Baldinger moderne geistliche Musik von Frank Martin und Joseph Lauber.



Lindebühl, vor 1900

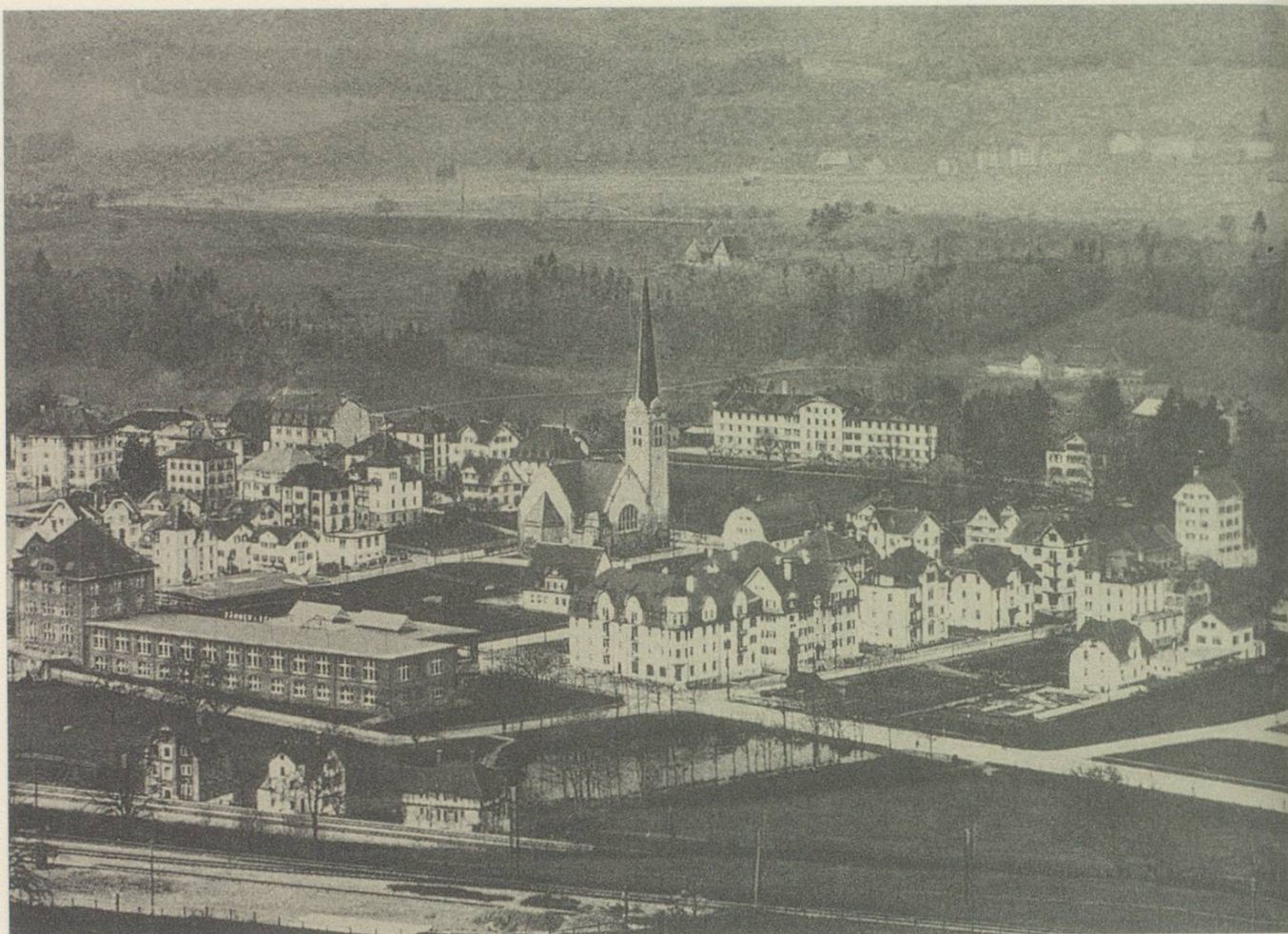


RUCKSTUHL TRANSPORT AG

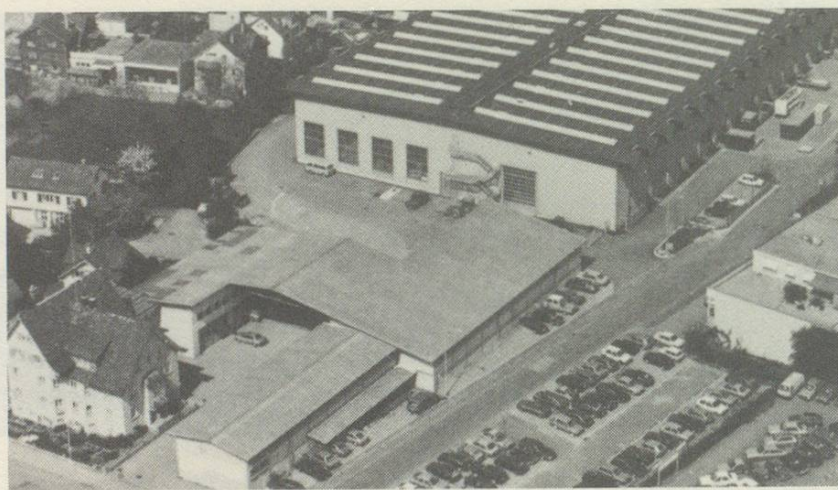
«Ihr Team für jede Transport-Lösung»

*Stückguttransporte, Stückgutlager, Möbeltransporte,
Möbellagerung, Verpackungsatelier, Autotransporte*

Piccardstrasse 13, 9015 St. Gallen, Telefon 071/314051



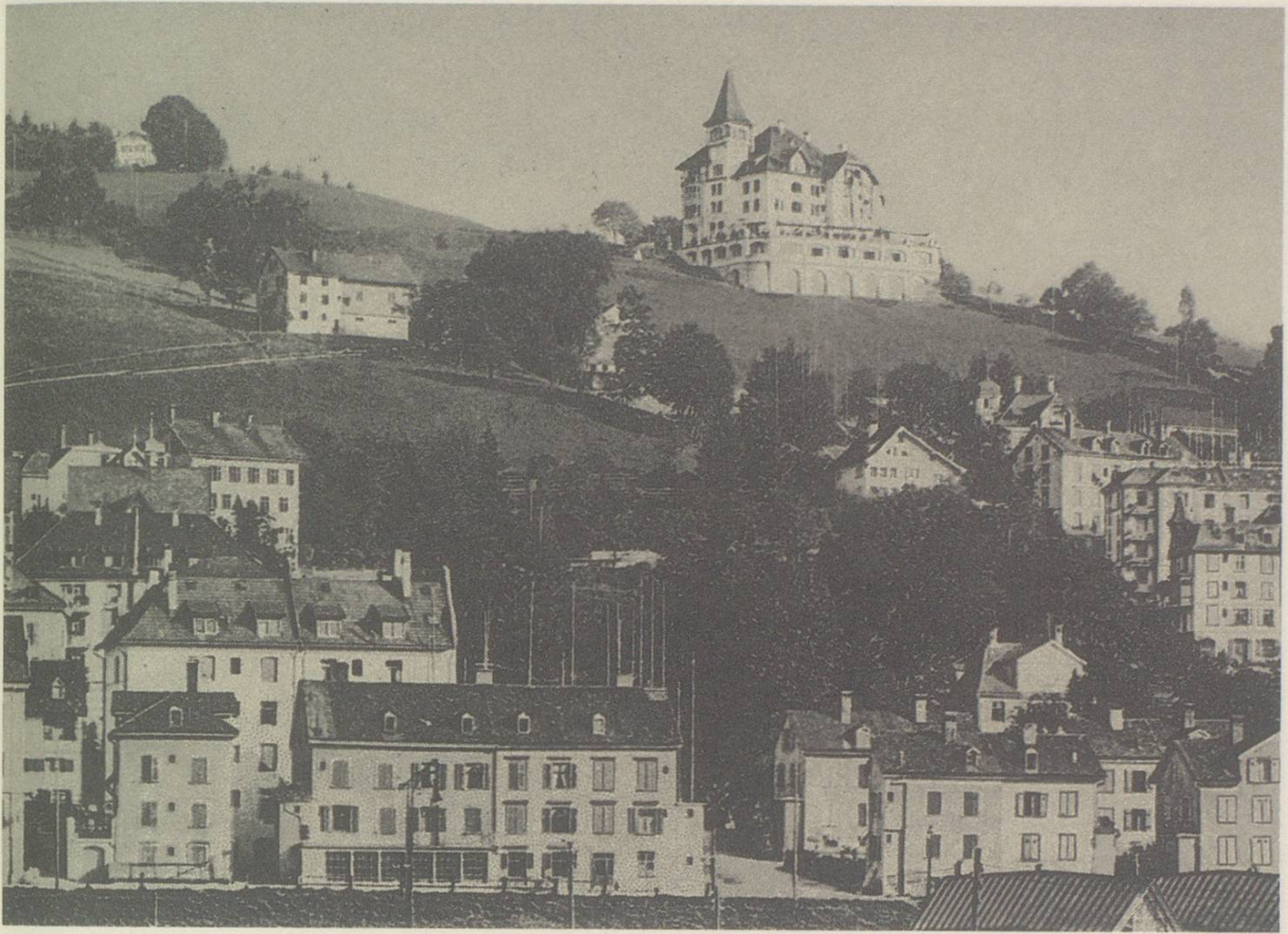
Bruggen, 1906



Corazza AG, Bauunternehmen

CORAZZA

*Erlachstrasse 10, 9014 St. Gallen
Telefon 071/283434*



1910



HIRSCH

Hirsch AG St.Gallen

SAAB + HONDA AUTOMOBILE

Erlachstrasse 3, Telefon 071/277274
Rorschacher Strasse 292, Telefon 071/352235



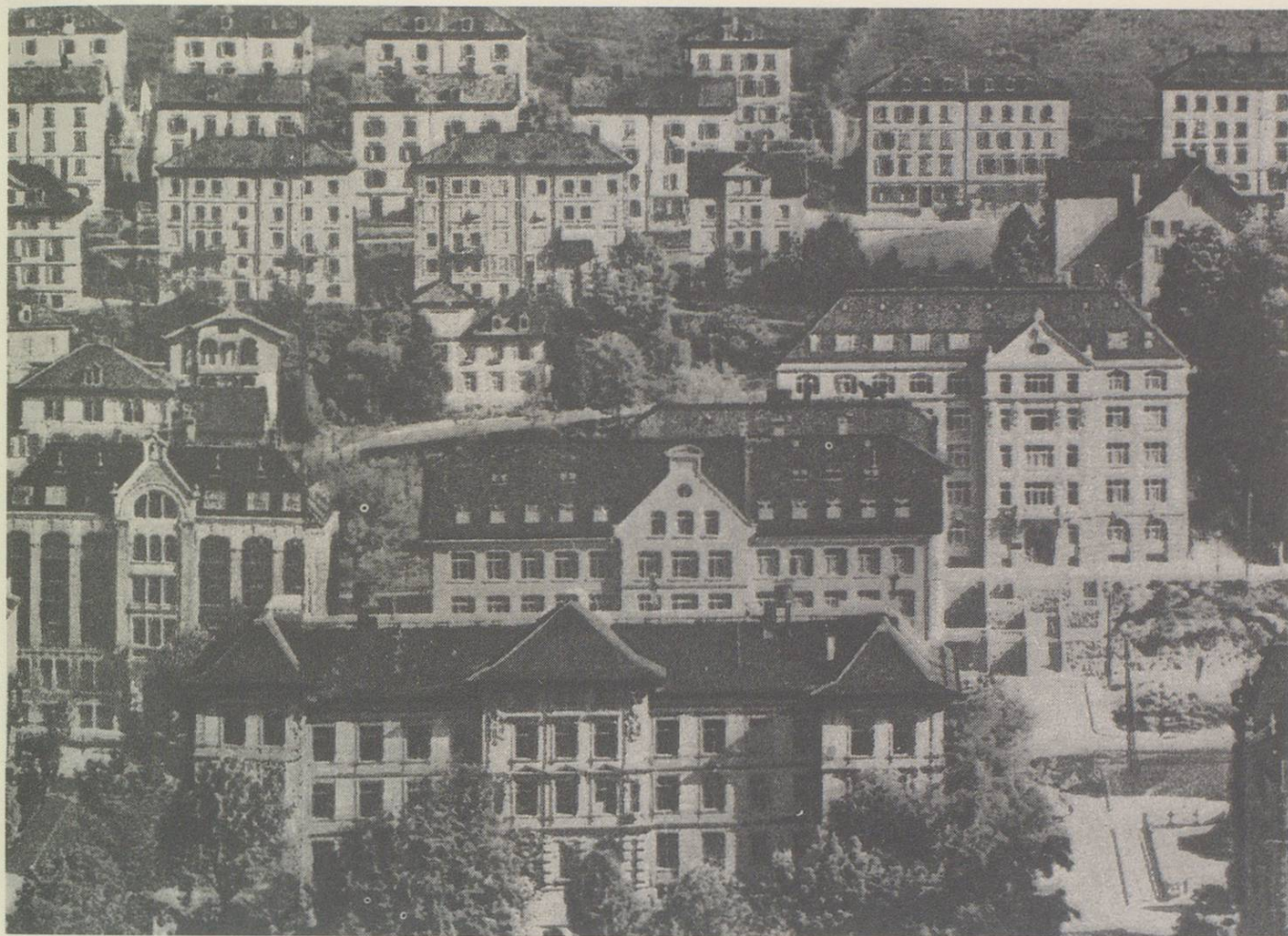
1900



*Türen, Fenster, Geländer, Vordächer
Allgemeine Schlosser- und Metallbauarbeiten
in Stahl und Aluminium, Chromstahlarbeiten*

Stöckle AG

*Schlosserei – Metallbau
Haldenhof 2–4, 9000 St. Gallen, Telefon 071/228393
Filiale Teufen, Telefon 071/333836*



1900



Litho-Service AG

Unterstrasse 16, 9001 St.Gallen, Telefon 071/232474

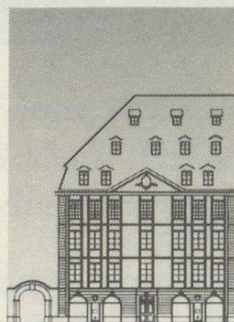


um 1905



ERSPARNISANSTALT
DER STADT ST.GALLEN

Bank «Zur Grünen Thür»



gegründet 1811

Webergasse 8, Ob. Graben
9001 St.Gallen
Telefon 071-23 18 12
Telefax 071-22 02 76
PC-Konto 90-4084-1



IHRE SCHWEIZER REGIONALBANK



Garantiert durch die
Ortsbürgergemeinde St.Gallen

27. An der Hochschule St.Gallen werden die 21. Internationalen Management-Gespräche mit der Verleihung des Freiheits-Preises der Max-Schmidheiny-Stiftung eröffnet. Der mit 150 000 Fr. dotierte Preis geht zu gleichen Teilen an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz, das Liberale Institut und den Musiker Edmond de Stoutz. Als prominente Referenten zum Thema des Zusammenbruchs der Zentralverwaltungswirtschaften Ost- und Mitteleuropas sprechen unter anderem der polnische Finanzminister Balcerowicz und Bundeskanzler Kohl.
29. Das Mitglied des Historischen Vereins, Josef Steigmeier, hat seine Sammlung von Autographen und Dokumenten der Kantonsbibliothek Vadiana als Depositum übergeben und berichtet in einem Vortrag im Historischen Museum über die Entstehung seiner Sammlung. Anschliessend wird in der Vadiana die Ausstellung «Papiere als Zeugen der Zeit 1920–1950» eröffnet.
- Im Park des Altersheims Singenberg wird ein neuer Brunnen eingeweiht als Geschenk von Edith Klaiber-Frei zum Gedenken ihres verstorbenen Mannes. Künstlerisch gestaltet wurde der Brunnen von Marie Cécile Bog.
30. Ende dieses Monats findet an der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt (Empa) St.Gallen der Wechsel in der Direktion statt. Professor Paul Fink tritt nach 42 Jahren im Dienste der Empa, davon 23 Jahre als Direktor, in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Xaver Edelmann.
- Mit einem Eröffnungskonzert in der evangelischen Kirche Riethüsli beginnt das viertägige «Musigfäscht 91», das Musik aus dem Quartier präsentiert.
31. An einer Vernissage im Historischen Museum eröffnet der Konservator der Sammlung für Völkerkunde, Roland Steffan, die neue Sonderausstellung «Schmuck und Knüpfkunst der Turkmenen», die ergänzt wird durch Bildtafeln nach Aufnahmen von Herbert Mäder.
- An einem Konzert des St.Galler Kammerchors in der St.Mangen-Kirche erklingt als Höhepunkt der Pfingsthymnus von Paul Huber.

Juni

1. Im Rahmen des diesjährigen italienischen Wochenendes am Stadttheater St.Gallen haben unter der Regie von Direktor Glado von May die Opern «Gianni Schicchi» von Giacomo Puccini und «I Pagliacci» von Ruggero Leoncavallo Premiere.

- Im Kongresshaus Schützengarten unterhalten und informieren 50 Vereine aus der Stadt und der Umgebung in einer Jubiläumsaktion der Volksbank mit ihren Darbietungen die zahlreichen Besucher über ihre Freizeitaktivitäten und ihr soziales Engagement.
- 2. Am Abstimmungswochenende werden von den zwei städtischen Vorlagen die Verlegung des Fussballstadions ins Gründenmoos deutlich verworfen, ein Kredit von 12 Millionen Franken zur Verbilligung von Wohnraum knapp angenommen.
- Im Kirchgemeindehaus Grossacker spielt das seit etwa achtzig Jahren bestehende Orchester der Musikfreunde unter der Leitung von Günther Ott-Simonott Werke von Heinrich Sutermeister, Peter I. Tschaikowsky und Antonin Dvořák.
- 3. Als Folge von veränderten Einkaufsgewohnheiten und der verschlechterten Verkehrslage wird die St.Leonhards-Apotheke geschlossen. Die Apotheke war im Jahre 1903 in den Räumen des Restaurants Du Pont eröffnet worden.
- Als Abstecher von einer Deutschland-Tournee gibt im Kongresshaus Schützengarten die 1966 gegründete holländische Rockmusikband «Golden Earrings» ein Gastspiel.
- 4. Mit dem erstmals ausgerichteten Anerkennungs- und Förderungspreis des Open-air-Festivals wird der St.Galler Musiker Daniel Kamm ausgezeichnet. Gleichzeitig mit der Preisverleihung wird in der Schalterhalle der SBG eine Fotoausstellung mit Bildern von Peter Hummel eröffnet, welche einen Überblick über 15 Jahre Open-air-Festival bietet.
- 6. An der Premiere von «Ballett im Studio» bietet die St.Galler-Truppe unter der Leitung von Marianne Fuchs mit Arbeiten von Gast-Choreographen und von Ricardo Fernando ein Programm mit lateinamerikanischen Akzenten.
- 8. Am St.Galler Hochschultag erhalten Prof. Dr. Frank Achtenhagen (D), Prof. Dr. Gerhard Reber (A) und Dr. Willy Zeller (CH) die Würde eines Ehrendoktors.
- Mit einem Eröffnungsfest beim Vadiandenkmal beginnen die tschechoslowakischen Kulturtag «Ahoj St.Gallen». Der Botschafter der ČSFR, Miloslav Kocarek, und Stadtmann Heinz Christen begrüssen in ihren Ansprachen den Beginn einer neuen Freundschaft zwischen der ČSFR und der Schweiz.

- Mit einem Galakonzert der Gesangsfinalisten im Stadttheater St.Gallen wird der erste Internationale Bodensee-Musikwettbewerb abgeschlossen.
- 9. Am letzten Tag des CSIO St.Gallen auf dem Gründemoos gewinnt die Schweizer Mannschaft mit Willi Melliger, Markus Fuchs, Thomas Fuchs und Stefan Lauber erstmals seit 1983 wieder einen Nationenpreis.
- 11. Die Sitzung des Grossen Gemeinderates, unter anderem mit einer Diskussion über die Drogenpolitik, wird von zehn Mitgliedern der Verfassungskommission des rumänischen Parlamentes besucht.
- 13. An der zwei Tage dauernden 4. Oikos-Konferenz an der Hochschule St.Gallen befassen sich 80 Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik mit der Entstehung und Umsetzung von Umweltbewusstsein.
- 14. Am Stadttheater St.Gallen hat die Neufassung des Stückes «Dunant» von Herbert Meier in einer guten Inszenierung von Armin Halter Premiere.
 - Das zweite vom St.Galler Kammerchor im Waaghaus veranstaltete Konzert im Rahmen der CH-91 bestreiten als Gäste aus den Partnerkantonen Neuenburg und Aargau das Vokalensemble «Nugerol», Le Landeron, und die «Aargauer Lerche der Engadiner Kantorei».



- Am Frauen-Streiktag machen die St.Gallerinnen mit zahlreichen Aktivitäten auf ihre Forderung nach gleichen Rechten für Mann und Frau aufmerksam. Im Zelt vor der Kantonsschule, das die Frauen und Männer bei weitem nicht fassen kann, dauern die Diskussionen und Produktionen bis nach Mitternacht.

15. Auf Einladung des «Sicherheitspolitischen Forums an der Hochschule St.Gallen» hält der Generalsekretär der UNO, Javier Pérez de Cuéllar, einen Vortrag über die Rolle der UNO im Hinblick auf die Nachwirkungen der Golfkrise. Am Nachmittag besucht er die Stiftsbibliothek und die Altstadt und erhält dabei einen Eindruck über die Veranstaltungen zum Flüchtlingstag.
16. An der Urnenabstimmung der katholischen Kirchgemeinde wird der Kredit für die Erstellung eines ökumenischen Begegnungszentrums Haggen abgelehnt.



18. Mit einem 1,66 km langen Prolog durch die St.Galler Innenstadt nach St.Georgen starten 161 Berufsfahrer aus 18 Nationen zur 55. Tour de Suisse.
 - Im Zusammenhang mit der Ausstellung der Manessischen Liederhandschrift im Landesmuseum in Zürich singt und spielt das Ensemble «sirventes ioglar» in St.Katharinen Lieder der Rheintaler Minnesänger.
19. Mit einem feierlichen Akt wird die neue Schule für Spitalberufe eingeweiht. Nach einer Bauzeit von sechs Jahren können die drei Schulen, Schule für praktische Krankenpflege, Hebammenschule und Schule für Spitalgehilfinnen ihren Unterricht in den Räumen des neuen Gebäudes aufnehmen.
22. Die Behindertenpfadi «PTA Oberberg» beziehen mit einem Einweihungsfest ihre neue Unterkunft in der Baracke der Interessengemeinschaft «Pro Spiel Zil», welche ihnen vom Quartierverein Zil unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.

22. Mit dem Prager Ensemble «Collegium Flauto Dolce» findet im Katharinensaal das abschliessende Konzert «Musica Bohemica» im Rahmen der tschechoslowakischen Kulturtag «Ahoj St.Gallen» statt.
23. Mit etwa 4000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen Regionen der Schweiz wird in den Olma-Hallen der Volkstanz-Sonntag der Schweizerischen Trachtenvereinigung durchgeführt.
25. Auf der Kreuzbleiche beginnt der Zirkus Stey sein diesjähriges Gastspiel mit einer dreizehnköpfigen Artistengruppe aus dem Mongolischen Staatszirkus als Programmhöhepunkt.
27. Zum letztenmal unter der Leitung von Prof. Peter Mezger findet in der St.Laurenzen-Kirche das Kantonschulkonzert statt, mit einem 230köpfigen Schülerchor, einem aus 25 Mädchen gebildeten Kammerchor und dem Kantonsschulorchester.
 - Auf drei Bühnen in der Altstadt findet mit sechs Bands zum drittenmal das New-Orleans-Jazz-Festival statt.
29. Eingeladen von der Jugendmusikschule St.Gallen singen in verschiedenen Stadtteilen 16 Chöre aus der ganzen Schweiz und als ausländischer Gast der tschechische Chor Severacek-Kooperation Liberec mit 600 jugendlichen Sängerinnen und Sängern.
 - Gebührend gefeiert, übergeben Lorli und Erwin Eigenmann ihr Lebenswerk, das Storchenhaus an der Neugasse, nach 37 Jahren an ihren Nachfolger Walter Rüesch.
30. Die zu Beginn erneut verregnete 15. Austragung des Open-air-Festivals St.Gallen im Sittertobel ist ein musikalischer Erfolg, während mit 23000 Besuchern die Wunschzahl von 25000 nicht ganz erreicht wird.

Juli

1. Nach 41 Jahren an der Spitze der Union AG hat Victor Widmer das älteste Stickerei-Unternehmen der Welt seinem Nachfolger Christof Leemann übergeben.
2. An seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause genehmigt der Grosse Gemeinderat der Stadt St.Gallen Geschäftsbericht und Rechnung 1990.
3. Die vier städtischen Musikkorps, welche sich am Eidgenössischen Musikfest in Lugano beteiligten, veranstalten nach der Rückkehr ein Fest auf dem Marktplatz.
4. An der Schlussfeier der Verkehrsschule St.Gallen im grossen «Schützengarten»-Saal werden 98 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen diplomiert.
5. 70 Studenten der Höheren Wirtschafts- und Verwal-

tungsschule können ihre Diplome entgegennehmen. An der Diplomfeier wird der bisherige Rektor Prof. Robert Sutter verabschiedet. Seine Nachfolge tritt Dr. Walter Hagmann an.

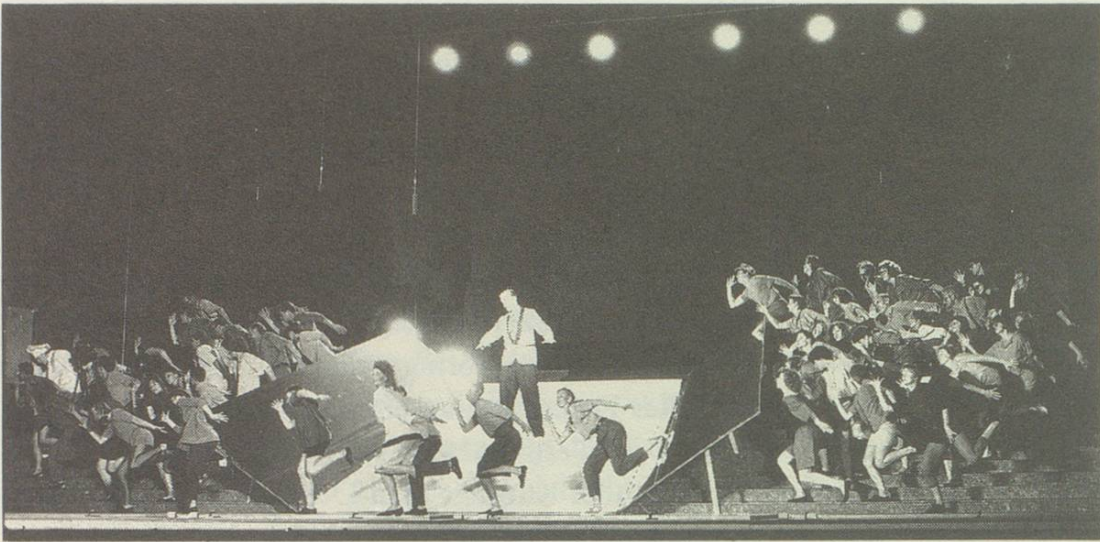
12. Auch an den Hermes-Berit-Schulen findet die Diplomfeier statt. 47 Absolventinnen und Absolventen aus verschiedenen Ausbildungsrichtungen werden mit dem Diplom ausgezeichnet.
15. Das Berner «Theater Hawoi», geleitet vom St.Galler Urban Kühnis, macht mit dessen neuem Stück «Todschweigen» auf der Tournee am Gallusplatz Station.
19. An der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins St.Gallen wurden erstmals Lehrabschlussprüfungen im Sommersemester durchgeführt. An der Berufsschule für Verkauf haben 233 Kandidaten (rund 93 Prozent) die Prüfung bestanden, während von den Absolventen der zweijährigen Bürolehre 94 (rund 94 Prozent) diplomiert wurden.
 - Auf Ende des Schuljahres treten an der Kantonsschule St.Gallen die folgenden Hauptlehrer und Lehrbeauftragten in den Ruhestand: Prof. Paul d'Aujourd'hui, seit 1960 Lehrer für Französisch und Italienisch, Prof. Dr. Engelbert Rickenmann, seit 1956 Lehrer für Biologie, Karl Tschirky, seit 1961 Zeichnungslehrer, Frau Dr. phil. Erna Brandenberger, seit 1966 Lehrerin für Deutsch, Spanisch, Turnen und Sport, sowie Frau Berta Hofstetter, während 31 Jahren Lehrbeauftragte für Klavier.
28. Dem Voltige-Team des RC St.Gallen unter der Trainerin und Longenführerin Annemarie Gebbs gelingt es, in Bern den Europameister-Titel erfolgreich zu verteidigen.
29. 67 Kandidatinnen und Kandidaten der Kaderschule St.Gallen haben ihre Ausbildung zum Marketingplaner oder Verkaufskoordinator erfolgreich abgeschlossen.
31. An diesem Datum vor 700 Jahren wurden der Stadt St.Gallen mit einer Handfeste von Abt Wilhelm wertvolle Freiheitsrechte zugesprochen.
 - Nach 7 Kinoabenden auf dem Sportplatz Espenmoos wird die zweite Austragung des St.Galler Kino-Openair von den Veranstaltern als ausserordentlich erfreulicher Erfolg bezeichnet.

August

1. Zum Bundesfeiertag veranstalten Vertreter der drei Landeskirchen und ein Rabbiner in der Olma-Halle ei-

nen ökumenischen Gottesdienst vor der unerwartet hohen Zahl von 1500 Besuchern. An der abendlichen städtischen Bundesfeier, welche wegen der regnerischen Witterung von der Olma-Arena in die Halle 2 verlegt werden muss, spricht Stadtammann Heinz Christen über die Verpflichtung zur Solidarität.

5. Stadtschreiber Otto Bergmann empfängt im Rathaus eine Delegation der in Chicago lebenden Iren, welche eine Einladung überbringt für die Teilnahme einer St.Galler Delegation an der nächsten grossen «St.Patrick's Day»-Festivität vom 17. März 1992.
8. Der St.Galler Künstler Max Oertli, welchem die Stadt Brunnen, Plastiken und die Fastnachtskanone verdankt, feiert seinen 70. Geburtstag.
 - Entlang des Dreilindenwegs werden für die Dauer von drei Monaten vier Skulpturen installiert, welche vier junge Künstler für einen vom Stadtrat ausgeschriebenen Wettbewerb geschaffen haben.
9. In der St.Laurenzen-Kirche beginnt zum siebtenmal die von Jürg Brunner organisierte Reihe «Orgelmusik zum Feierabend» mit Werken von Schweizer Komponisten des 20. Jahrhunderts.
10. Zum Abschluss einer Intensiv-Musikwoche in Reinach bietet das Sommer-Blasorchester unter der Leitung von Bruno Dörig im Stadttheater St.Gallen ein Konzert dar, mit Werken von Alfred Reed, Michael Francis und Robert Russel Bennett.
 - Mit einem Konzert des Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchesters in der Olma-Halle 2 beginnen die Internationalen Jugendkonzerte, welche unter dem Motto «Treffpunkt Schweiz» aus Anlass des 700. Geburtstages der Eidgenossenschaft in verschiedenen Ostschweizer Städten veranstaltet werden.
 - Pensionäre und Angestellte des Hauses Sömmerli feiern das 75jährige Bestehen des Altersheimes, dessen Geschichte 1906 mit der grosszügigen Spende eines unbekanntes Gönners begann.
11. Der zum 15. Mal durchgeführte Schwimmwettkampf «Quer durch Dreilinden» weist mit über 240 Startenden im Alter von 8 bis 65 Jahren einen Teilnehmerrekord auf.
13. Zum Beginn des neuen Schuljahres wird in der Kantonsschule St.Gallen die sanierte alte Aula eingeweiht, welche nach Regierungsrat Willi Geiger «im früheren Glanz wiedererstanden» ist.



17. Im Innenhof der Kantonsschule wird mit der Uraufführung der Oper «Titanic» von Karel Dobr und dem Komponisten Roman Rutishauser das diesjährige Festival «Open Opera» eröffnet.

– Der Video-Pionier Nam June Paik aus Korea, dessen Leben und Werk gleichzeitig in den Museen von Zürich und Basel gefeiert wird, führt im Kunstmuseum eine Performance durch.

18. Im Rahmen des Open-Opera-Festivals wird auf der Kreuzbleiche ein Familiensonntag veranstaltet. In der alten Turnhalle führt das Jugendorchester St.Gallen das Musiktheater «Carnaval des animaux» von Camille Saint-Saëns auf. Anschliessend können sich die Kinder auf der Wiese mit Spielen vergnügen.

– Der Künstler Peter Kamm, welcher mit dem neu gestifteten Vilan-Kunstpreis ausgezeichnet wurde, stellt im Kunstmuseum St.Gallen sieben Sandstein-Skulpturen aus. Zur gleichen Zeit wird eine Auswahl von Papierarbeiten von Rosemarie Trockel präsentiert.

19. Auf der Kreuzbleiche gastiert, zum erstenmal in St.Gallen, der Zirkus Valentino, dessen Programm besonders auf Kinder abgestimmt ist.

– An der fünften Sommer-Serenade in der Kirche St.Mangen spielt das «Arioso-Quartett St.Gallen» Werke von Wolfgang Amadeus Mozart.

23. Im Naturmuseum St.Gallen eröffnet Konservator Hans Heierli eine vom Naturhistorischen Museum Bern gestaltete Ausstellung über Dachse und gleichzeitig eine Ausstellung über Murmeltiere, organisiert vom Bündner Naturmuseum.

– Organisiert vom städtischen Film- und Video-Club Gallus beginnt im Kongresshaus Schützengarten die



1910



*aus Freude
am Metall*

*für Bau
und Industrie*

*Metallbau, Blechtechnik
Zürcher Strasse 187, 9014 St. Gallen
Telefon 071/276666*



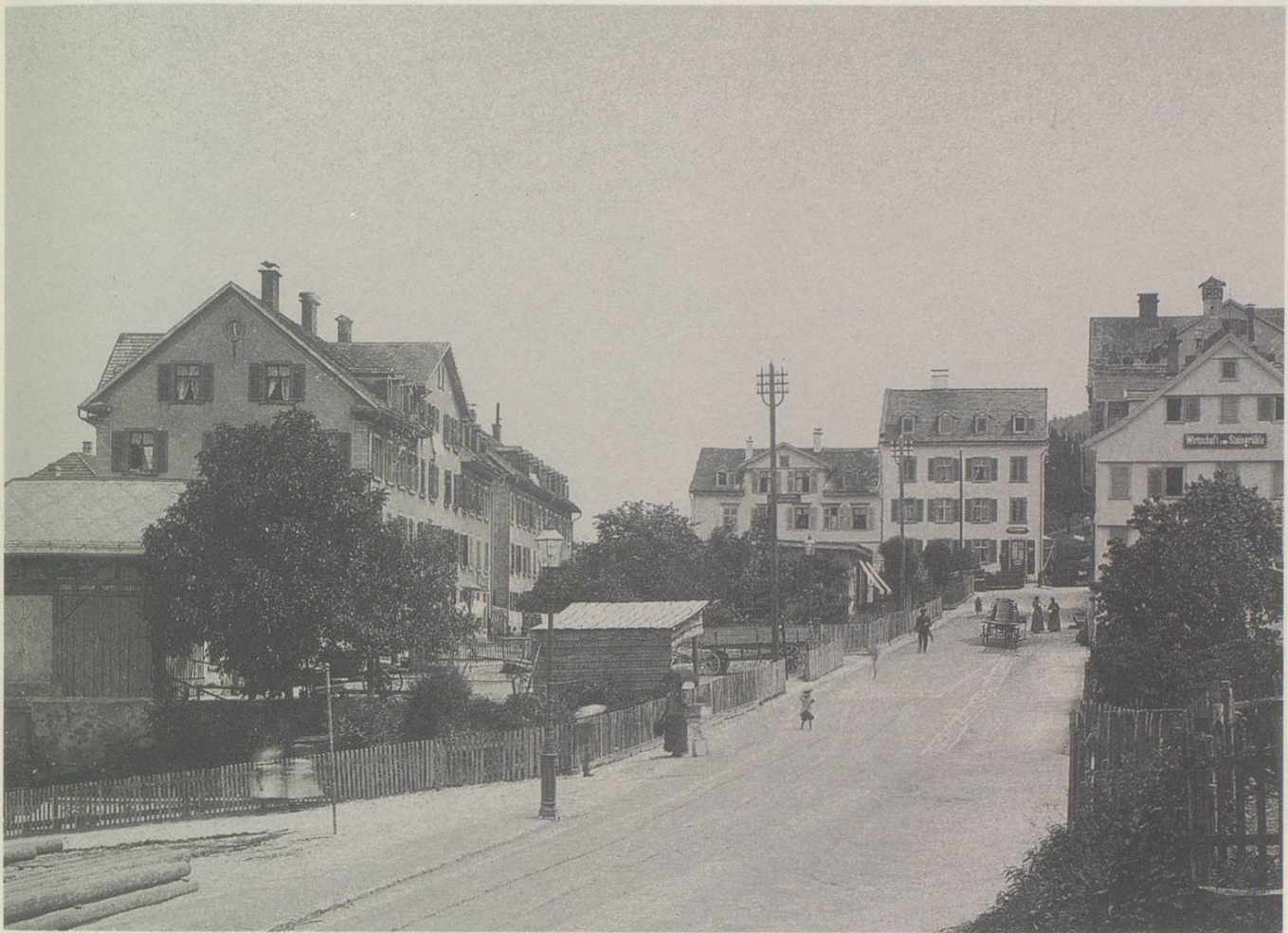
um die Jahrhundertwende



ROLFMEIER

Sanitäre Anlagen - Spenglerei

Antoniusstrasse 1, 9006 St.Gallen, Telefon 071/24 90 30



1910

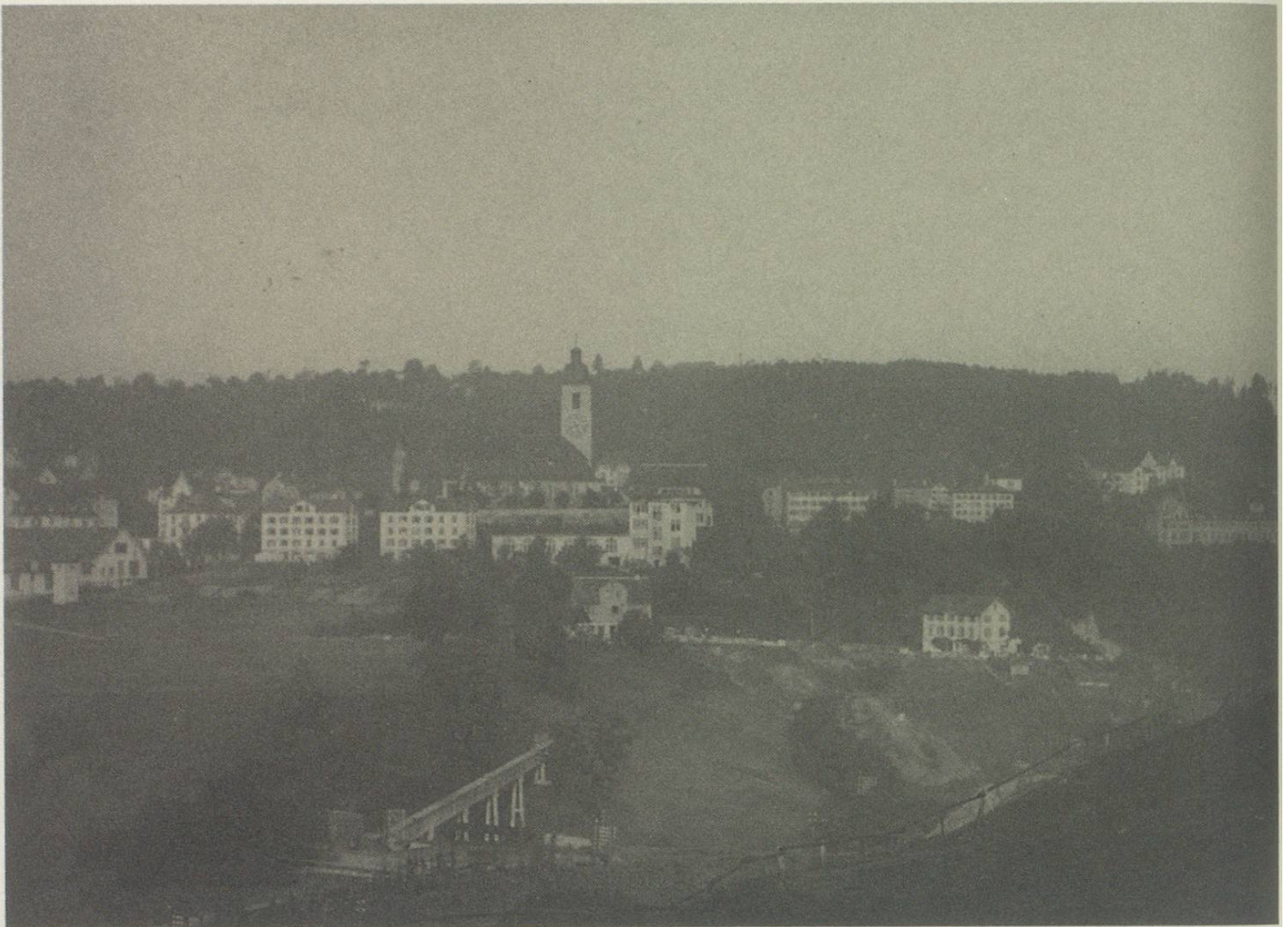


Georg Weber

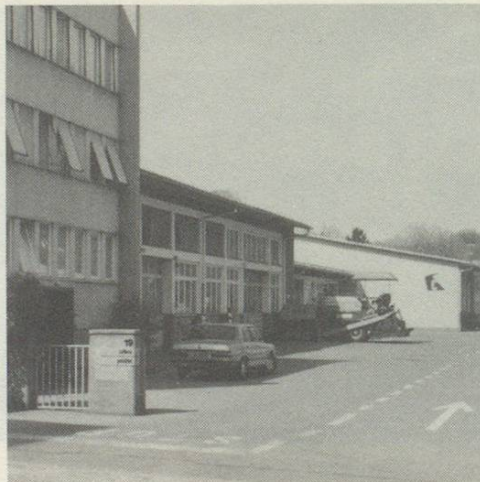
Bedachungen – Fassadenbau
9000 St. Gallen

Inhaber Hans Grob, dipl. Dachdeckermeister

*Molkenstrasse 3, 9000 St. Gallen
Telefon 071/22 39 22, Telefax 071/22 39 72*

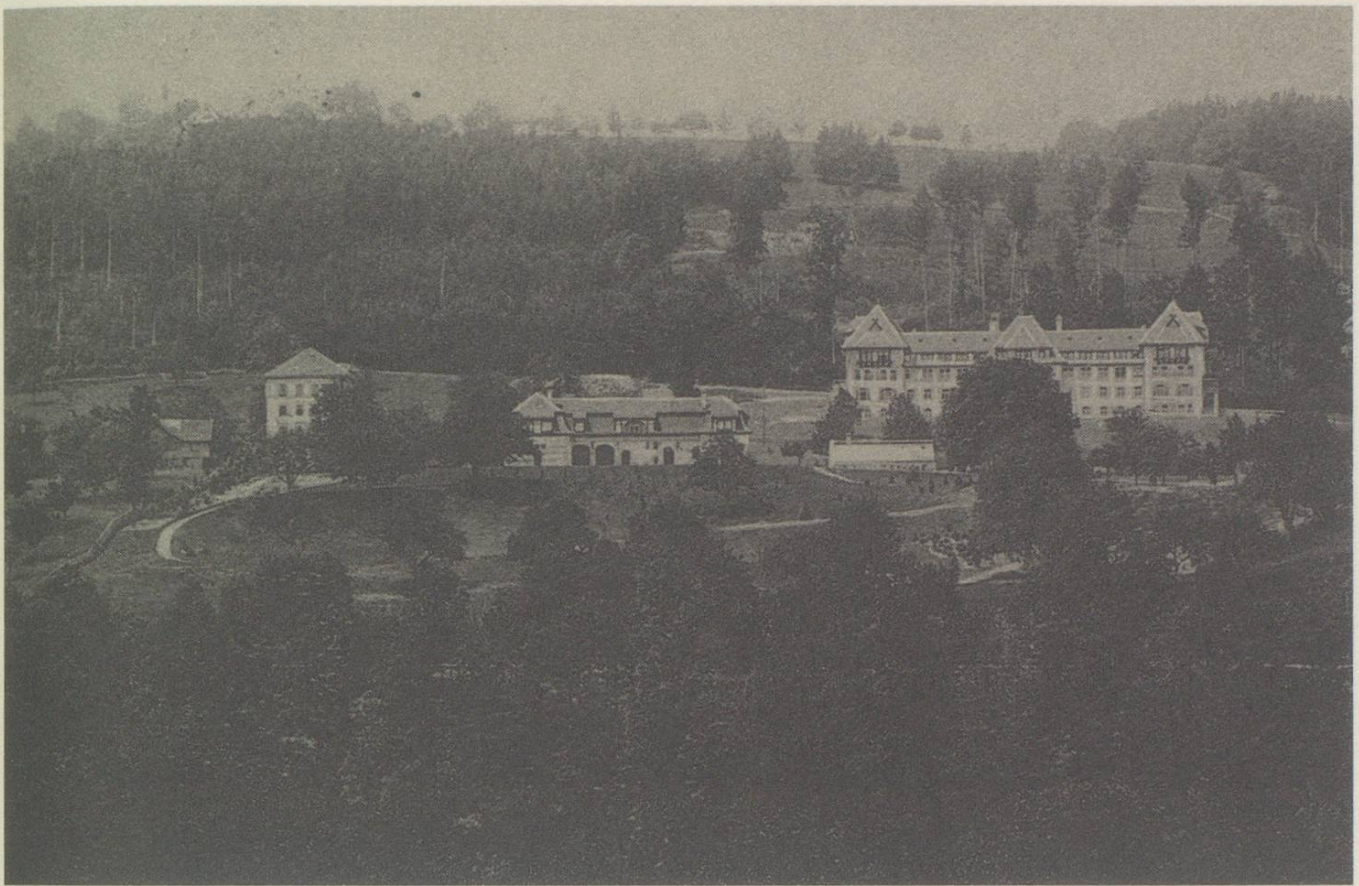


um 1910



cellere

*Cellere & Co. AG
Strassen- und Tiefbau
Lukasstrasse 19, 9009 St.Gallen
Telefon 071/245544*



um 1920



Hochbau
CALZAVARA AG
Tiefbau

*Hoch- und Tiefbauten, Umbauten und Renovationen;
Fassadensanierungen, Betonsanierungen, Kanalisationen,
Dienstleistungen: Kundenmaurer, Muldenservice, Gerüstbau*

Bruggwaldstrasse 40, 9008 St.Gallen, Telefon 071/25 66 25



um 1910



Generalunternehmung

Letzistrasse 25, 9015 St. Gallen

Telefon 071/313186

«Unica 91», die Weltmeisterschaft der Filmamateure. Während dreier Tage stehen die besten Werke aus über zwanzig Ländern im Wettbewerb um Gold-, Silber- und Bronze-Auszeichnungen.

- Die Oper an der Leine, Hannover, spielt im Rahmen der Open-Opera-Veranstaltungen in der alten Kreuzbleiche-Turnhalle Gian-Carlo Menottis Kurzoper «Das Telefon oder Liebe zu dritt». Vorgängig spielt der Pianist und musikalische Leiter Michael Belter 3 Préludes von George Gershwin und die «Pink Panther Suite» von Henry Mancini.
- 24. Als Beitrag zum Kulturaustausch der Kantone Aargau und St.Gallen stellen im Ausstellungssaal des Regierungsgebäudes 13 Aargauer Künstlerinnen und Künstler ihre Werke aus. Gleichzeitig werden im Gluri-Suterhuus, Wettingen, Werke von 14 St.Galler Kunstschaffenden gezeigt.
- 27. An seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause beschliesst der Grosse Gemeinderat unter anderem, das Busnetz durch eine Linie nach Mörschwil zu erweitern und in der Waldau – Zustimmung durch die Stimmbürger vorbehalten – einen neuen zentralen Werkhof zu bauen.
- 28. Als Gast der Open Opera spielt in der alten Kreuzbleiche-Turnhalle das Londoner T.N.T.-Theater in englischer Sprache das Bühnenstück «Wizard of Jazz».
- 29. An der Hochschule St.Gallen tritt die Europäische Frauen-Union (EFU) zu ihrer 19. Generalversammlung zusammen. In seiner Eröffnungsrede erklärt Bundesrat Otto Stich den Kampf um die Gleichberechtigung als vordringliche Aufgabe.
- 30. In den Olma-Hallen beginnt die dritte Ostschweizer WIR-Messe mit über 200 Ausstellern aus dem regionalen Gewerbe.
- 31. An ungewohntem Ort, in der Geleisehalle des Hauptbahnhofs, und zu ungewohnter Zeit, in der Nacht zwischen zwei und vier Uhr, schliessen die Open-Opera-Veranstaltungen mit der Aufführung des Requiems in c-Moll von Jan Dismas Zelenka (1679–1745). Über tausend Personen verfolgen die nächtliche Aufführung. Unter der Leitung von Roman Rutishauser spielen und singen der Chorkreis St.Gallen, die Camerata Engidainaisa und die Solistinnen und Solisten Katharina Ott, Irène Friedli, Paolo Vignoli und Jachen Janett.

September

2. An der Hochschule St.Gallen beginnt der Kongress «Bildung für Europa», an welchem Erwachsenenbildner aus ganz Europa über Wege des Bildungsaustausches diskutieren.
 - Für die SBB-Station St.Gallen Bruggen beginnt eine neue Ära: Billettausgabe, Auskunft und Gepäckdienst werden von nun an von einem Privatmann, dem Bruggener Reisebüro-Fachmann Martin Frischknecht betrieben, welcher mit den SBB einen Bahnhof-Mietsvertrag mit zehnjähriger Gültigkeit abgeschlossen hat.
 - Mit einem Konzert der Jugendmusikschule, mit Tambouren und Pfeifern und mit dem Chor des Kindergärtnerinnenseminars feiert das Bürgerspital das eidgenössische Jubiläum.
4. Auch für die Insassen des Alters- und Pflegeheims Notkerianum wird von der Heimleitung und dem Personal gemeinsam mit Freiwilligen der Pfarrei St.Maria und Schülern der Sekundarschule Blumenau zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft ein Gartenfest organisiert.
6. Die neue Saison und für Glado von May zugleich die letzte Spielzeit eröffnet das St.Galler Stadttheater mit dem genussvoll inszenierten Opern-Drama «Un ballo in maschera» von Giuseppe Verdi. Das städtische Orchester spielt unter der Leitung von John Neschling.
 - Auf der Bühne vor dem Waaghaus wird «s fäscht», die Feier des Kantons St.Gallen zum 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft, mit Musik und mit der Übergabe der Armbrust durch die Rütlistafette eröffnet (rechts). Der Klosterplatz ist die Bühne für den offiziellen Festakt des Kantons St.Gallen zum 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft. Die beiden Festredner, Landammann Karl Mätzler und Bundesrat Arnold Koller, rufen zur Bewahrung einer freien, toleranten und föderalistischen Schweiz in einem sich einenden Europa auf. Mit dem besinnlichen Spiel «Die Schweizer Ballonade» (Bild übernächste Seite), verfasst vom St.Galler Kantonsschullehrer Martin Wettstein, endet der offizielle Festakt, dem nun ein Volksfest in der Innenstadt folgt, an dem gegen 90 000 Personen teilnehmen.
9. Im Stadttheater St.Gallen nehmen etwa 400 junge Frauen und Männer am Jungbürgertag teil und diskutieren in einer Gesprächsrunde über das Thema «Des Schweizers Schweiz».
 - Erstmals in einer katholischen Stadtkirche tritt eine Kirchbürgerversammlung zu einer Pfarrerwahl zusam-





men. In der Kirche St. Otmar wählen 166 Pfarreimitglieder zu ihrem neuen Pfarrer Alfons Sonderegger, Wattwil.

- Auf seiner «Reise durch die Schweiz», aus Anlass des 700-Jahr-Jubiläums der Eidgenossenschaft, gastiert das Spiel der Felddivision 5 in den Olma-Hallen und spielt in seinem Konzert auch ein Werk des St. Galler Komponisten Paul Huber, die «Fantasie über eine Appenzeller Volksweise».
 - An der letzten Sommer-Serenade des Konzertvereins St. Gallen spielen die Musiker des «Remo-Quartetts» Werke von Mozart und Reger.
11. Die neue Stadttheater-Saison beginnt für die Kinder mit der Premiere von «Mugge und Chümi spielet Froschkönig», einer Bühnenadaption des Märchens der Brüder Grimm.
13. Die Kellerbühne beginnt die neue Saison unter der Regie von Bruno Broder mit dem halbstündigen Sketch eines unbekanntem englischen Autors «Dinner for one» und mit dem an die Vorstellung anschliessenden «Dinner for all».
- Dem ersten St. Galler Produzentenmarkt, einem gemeinsamen Projekt von Bauern und dem Konsumentenforum, ist ein erfreulich grosser Erfolg beschieden.
14. Die Rheintalische Singgemeinschaft und der Chor der Philharmonie von Halle in Ostdeutschland führen unter der Leitung von Fredy Messmer in der evangelischen Kirche Heiligkreuz Händels «Messias» in der von Mozart überlieferten Fassung auf.
- An der traditionellen Bürgerwanderung der Ortsbürgergemeinde St. Gallen, welche die Organisatoren diesmal in eine Bürgerfahrt auf dem Bodensee verwandelt haben, nehmen 700 Bürger teil, darunter mehr als 100 auswärtige «Heimweh-St. Galler».
 - An drei «Jugendkulturtagen» in einem Zelt im Kantonsschulpark haben etwa 100 Jugendliche, unterstützt vom Jugendsekretariat, der Jugendarbeiterkonferenz der Stadt und dem Kulturmobil der Stiftung Pro Helvetica, einem breiteren Publikum ihre kulturellen und auch sportlichen Aktivitäten vorgeführt.
 - Bei idealen Bedingungen, mit 2295 angemeldeten Teilnehmern und vor rund 15000 Zuschauern, wird der 8. St. Galler Altstadtlauf durchgeführt. Überlegene Sieger mit Bestzeit sind Katrin Dörre und Carsten Eich, beide aus Leipzig.

19. Im Studio des Stadttheaters hat Eugène Ionescos Stück «Die Stühle» Premiere. Unter der Regie von Arnim Halter spielen Regine Weingart und Jochen Wagner die Hauptrollen.
- In den Olma-Hallen findet die zweite «Infratourist St.Gallen» statt. Die Teilnehmer der Fachausstellung wollen für eine schonende touristische Erschliessung der Alpenregion sorgen.
 - Als weiteren Beitrag zur 700-Jahr-Feier spielen im Stadttheater St.Gallen das Theater für den Kanton Zürich, die Knabenmusik und die Chorgemeinschaft Friedensmahl von Walter J. Hollenweger das Festspiel «Das Friedensmahl».
21. Im Stadttheater St.Gallen wird das Stück «Kalter Frieden» des St.Galler Schriftstellers Christoph Keller uraufgeführt. Bei vollem Haus wird das von Volkmar Kamm inszenierte Stück beifällig aufgenommen.
22. Die St.Galler Heilsarmee feiert ihr 100jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst und einem offiziellen Festakt, an welchem Vertreter von Behörde, Kirche und Heilsarmee teilnehmen.
24. Auf der St.Galler Kreuzbleiche gastiert der Schweizer Circus Royal mit dem Programm «Verstehen Sie Zirkus?», dessen Höhepunkte die Raubtiernummern unter Dompteur Jerry Wegmann bilden.
- Der Grosse Gemeinderat beschliesst, das im Bau befindliche Schulhaus Sonnenstrasse um eine Etage höher zu bauen als ursprünglich geplant und bewilligt dafür einen Kredit von 2,4 Millionen Franken.
26. In der Kirche St.Laurenzen findet das 1. Sinfoniekonzert des Konzertvereins statt. Unter der Leitung von John Neschling spielt das Städtische Orchester Werke von Mozart und Reger.
28. Im Ausstellungssaal des Regierungsgebäudes wird, als Hommage zum 75. Geburtstag, eine Ausstellung mit Werken des Ostschweizer Malers Josef Eggler eröffnet.
- 330 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgen der Einladung des Bürgerrates der Ortsbürgergemeinde Straubenzell zu einer Rundfahrt durch den Kanton St.Gallen.
 - Mit einem Sympathieaufzug für Gehörlose durch die Altstadt, einem Kongress und einer Ausstellung im «Schützengarten» feiert der Schweizerische Gehörlosen-Bund den Tag der Gehörlosen und informiert die Öffentlichkeit über die Probleme der 8000 Gehörlosen in der Schweiz.

- Mit einem Busfest eröffnen die St.Galler Verkehrs-
betriebe die Umstellung auf den Trolleybus-Betrieb für
den Linienast Neudorf-Guggeien sowie den 2 Jahre
dauernden Versuchsbetrieb einer Autobuslinie auf der
Querspange vom Neudorf zur Hochschule. Gleichzei-
tig treten neue Fahrpläne für Früh- und Spätkurse in
Kraft.

Oktober

1. Mit einem Konzert im «Schützengarten» vor 1000 Besu-
chern beginnen acht national und international bekann-
te Volksmusik-Formationen eine 13tägige Tournee
durch die Schweiz.
- Die vor 16 Jahren gegründete Kaderschule St.Gallen,
bisher domiziliert an der Schreinerstrasse, beginnt den
Betrieb in ihrem Neubau an der Lindenstrasse mit rund
1600 Kursteilnehmern und 130 Kursleitern.
- Eingeladen von der Industrie- und Handelskammer
St.Gallen-Appenzell und von der Europa-Union hält
Staatssekretär Prof. Dr. Klaus Jacobi im «Kongresshaus
Schützengarten» ein Referat und spricht sich für einen
raschen Beitritt der Schweiz zur EG aus.
3. Zum zweitenmal nutzen die besten Schweizer Heiss-
luftballon-Piloten das Breitfeld als ideales Startgelände
zur Austragung der Schweizer Meisterschaft und bele-
ben den Himmel über der Stadt und der Umgebung mit
ihren 20 bunten Ballonen.
- Die Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen mit Beratungs-
stellen in St.Gallen und Sargans feiert ihr 100jähriges
Bestehen. Das Hilfswerk, welches früher den Namen
«Seraphisches Liebeswerk» führte, erfüllt die Aufgaben
Schutz, Begleitung und Beratung von Kindern und Ju-
gendlichen.
4. In einem Saal der alten Färberei Sittertal eröffnet nach
einjähriger Vorbereitungszeit der Jugendklub «Many
Colors» sein neues Klublokal. In Zusammenarbeit mit
dem städtischen Jugendsekretariat sind Produktionen
von Tanz- und Theatergruppen, Filmvorführungen
und Diskussionsrunden geplant.
5. Im Rahmen ihres 100-Jahr-Jubiläums als Harmoniemu-
sik führt die Musikgesellschaft St.Georgen-St.Gallen in
der Aula der Gewerblichen Berufsschule erstmals ein
Herbstkonzert durch mit einem aus russischer Musik
bestehenden Programm.
9. Der Kanton St.Gallen, als Ehrengast an der 49. Olma,
präsentiert seine verschiedenen Regionen unter dem

Motto «St.Galler Spitzen» in den Schaufenstern der St.Galler Altstadt-Gassen, während die Ortsbürgergemeinde St.Gallen mit einer Waldausstellung in der Marktgasse über ihre Bemühungen zur Erhaltung der «Stadt im grünen Ring» orientiert.

10. Mit der traditionellen Feier im Stadttheater St.Gallen wird die Olma, die 49. Schweizerische Messe für Land- und Milchwirtschaft, eröffnet. Bundesrat Arnold Koller überbringt die Grüsse des Bundesrates, während Landammann Karl Mätzler seiner Freude darüber Ausdruck gibt, dass St.Gallen, als diesjähriger Ehrengast, den vielen Olma-Besuchern seine wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt zeigen kann. Messedirektor René Käppeli orientiert über die zahlreichen Neuerungen an der Olma.
 - Der Konzertverein veranstaltet das zweite Sinfoniekonzert in der Laurenzenkirche. Das Städtische Orchester spielt unter der Leitung von Alexander Rahbari und mit der Solistin Sabine Meyer, Bassettklarinetten, Werke von Mozart und Dvorák.
11. Im bis auf den letzten Platz besetzten Kirchgemeindehaus St.Georgen gastieren Ernst und Sonja Sieber mit den von Pfarrer Sieber geleiteten Spirituals-Sängern «Young Preachers» und einer vierköpfigen Jazzband.
12. Kein «Olma-Wetter» ist dem Kanton St.Gallen für seinen Umzug am Tag des Gastkantons beschert. Mit rund 1700 Personen, 41 Wagen und zahlreichen Tieren ziehen die acht Regionen des Kantons durch die Gassen ihrer Hauptstadt. Trotz des Regens verfolgen einige tausend Zuschauer den farbenprächtigen Umzug.
13. Bereits zum 20. Mal wird der Olma-Volksmarsch ausgetragen. 900 wetterfeste Wanderer nehmen die Strecken von 12 bzw. 22 Kilometer unter die Füsse.
 - Am 13. Olma-Schwinget in der Kreuzbleiche-Sporthalle stehen nach dem hochstehenden Schlussgang mit Rolf Wehren und Gregor Jehle zwei Gäste aus der Südwestschweiz an der Spitze.